

# ENINGEN NACHRICHTEN

Amtsblatt der Gemeinde Eningen unter Achalm / Ausgabe 37 / 13. September 2019

## Inhaltsverzeichnis

Notruf- und Servicetafel	2
Grußwort des Bürgermeisters	2
Wichtige Informationen	8
Abfallkalender	8
Amtliche Bekanntmachungen	9
Gemeindewerke	11
Veranstaltungsvorschau	12
Aktuelles aus der Gemeinde	12
Kulturelles	12
Kinder, Jugend und Familie	16
Ältere Menschen und Soziales	17
Jahrgänge	17
Kirchliche Nachrichten	18
Vereinsnachrichten	21
Parteien und politische Vereinigungen	27
Wir gratulieren	27

## Wir machen Musik – mach mit!



**Neues Musikschuljahr 2019/2020**  
**Beginn: 1. Oktober**

**Es gibt noch freie Plätze!**  
**Melden Sie sich jetzt an!**

### Schnupperstunden im September:

- **Eltern-Kind-Gruppen:** (für Kinder im Alter von 1,5 -3 Jahren)  
Frau Mercia: Mo. 16.09.2019 10:30 Uhr – 11.20 Uhr  
15:30 Uhr – 16.20 Uhr
- **Musikalische Früherziehung:** ( für Kinder im Alter von 4-5 Jahren)  
Frau Achmüller, Di. 24.09.19 von 14.05 bis 14.55, Raum 1, Musikschule
- **Instrumentalunterricht:** Schnupperstunden nach Vereinbarung  
Anmeldung im Rathaus unter Tel. 07121/892-1260

### Elternabend für Neulinge der Musikalischen Früherziehung:

Mi. 24.09.2019, 19.00 Uhr, Raum 1, Musikschule

### Informationen zum Unterricht und Anmeldungen:

Gemeinde Eningen, Rathaus I, Zimmer 18, Frau Buskies, Tel. 892-1260  
Musikschule: Herr Popp, Tel. 820-452



**NOTRUF- UND SERVICETAFEL****ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTS-DIENST**

An Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten  
kostenfreie Rufnummer **116 117**

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**

**KINDERÄRZTLICHER NOTFALL-DIENST**

Tel. 01 80/6 07 12 11 und  
samstags, sonntags und feiertags ab 9.00 bis 19.00 Uhr Klinikum am Steinenberg, Reutlingen Steinenbergstr. 3, Telefon 2 00-0 (keine tel. Voranmeldung notwendig)  
Kernsprechstunde 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr

**STANDORTE DER AED (Defibrillatoren)**

- Waldfreibad Eningen
- Vor Rathaus II, Außenbereich
- Günter-Zeller-Sporthalle, Eingangsbereich
- HAP-Grieshaber-Festhalle, Außenbereich
- Arbachtal-Sporthalle, Eingangsbereich (Nur zu den Öffnungszeiten!)

**ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST**

Der jeweilige zahnärztliche Notfalldienst kann unter der **Telefonnummer 01805/91 16 40** erfragt werden.

**AUGENÄRZTLICHER NOTFALLDIENST**

Tel. 0 18 01/92 93 48

**HNO-ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST**

Tel. 01 80/6 07 07 11

**NOTFALL-RUFNUMMERN**

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst **1 12**  
Krankentransporte **1 92 22**  
Polizei **1 10**

Täglich rund um die Uhr!

**DIAKONIE-SOZIALSTATION**

Pfullingen Eningen unter Achalm e.V.  
Schillerstraße 47/3, Eningen,  
Telefon 88 05 70

**PFLIEGEDIENST WEGGERLE**

Wengenstraße 44  
Eningen unter Achalm  
Tel. 07121/83626

**APOTHEKENDIENST**

Apotheken-Notdienste wechseln täglich um 8.30 Uhr. Während des Notdienstes von 20.00 Uhr abends bis 8.00 Uhr morgens werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben. Nachtzuschlag 2,50 €.

**Samstag, 14.9.2019:**

Apotheke im E-Center, Emil-Adolff-Straße 21, Reutlingen, Tel. 07121/372930 und Echaz-Apotheke, Holzelfinger Straße 13, Lichtenstein-Unterhausen, Tel. 07129/92990

**Sonntag, 15.,9.2019:**

Apotheke in der Römerstraße, Römerstraße 145, Pfullingen, Tel. 07121/9613260

**RUFNUMMER FÜR STÖRMELDUNGEN**

Entstörungsdienst Gas- und Wasserversorgung (24 Stunden), Strom und Straßenbeleuchtung FairEnergie Reutlingen  
Telefon 0 71 21/5 82-32 22

**GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS****Auf ein Wort ...**

Liebe Eningerinnen und Eninger,

am Mittwoch hat der Schulunterricht wieder begonnen. Ich hoffe, dass Sie alle den Sommer und die Ferien genossen haben, gut erholt sind und wieder gesund und zufrieden aus dem Urlaub zurück sind.

Am Donnerstag fand die Einschulungsfeier von 90 Erstklässlern statt. In der Achalmschule können damit erneut 4 erste Klassen gebildet werden. Wir freuen uns sehr über das Vertrauen der Eltern und Erziehungsberechtigten in unsere örtliche Schule. Ich werde auch nicht müde, die Vorteile einer wohnortnahen Grundschule zu betonen. Denn eine Kindheit im Kreise von Freunden und Altersgenossen bis zum Übergang in die weiterführende Schule ist Garant für verlässliche Bindungen, Heimatverbundenheit und Geborgenheit. Viele Kinder bauen auch über die örtlichen Vereine, in der Musikschule, beim Jugendrotkreuz oder in der Jugendfeuerwehr Freundschaften auf, die oft von lebenslanger Dauer sind. Nicht selten werden daraus später für das Gemeindeleben wichtige Ehrenamtliche. Ich wünsche den Erstklässlern und ihren Familien deshalb eine erfolgreiche und zufriedene Schullaufbahn. (Und weil die Einschulung ein wichtiges Ereignis ist, bin ich am Samstag den ganzen Tag zur Einschulung meines jüngsten Patenkinde in Heidelberg und verpasse leider das Eninger Weinfest).

Weniger erfreulich ist es, dass die Lehrerversorgung in vielen Schulen, leider auch unserer Achalmschule, mehr als unbefriedigend ist. Unterrichtsausfall wird daher häufig unvermeidbar sein. Wir Kommunen unternehmen enorme finanzielle und personelle Anstrengungen für die Schulausstattung und ergänzende Angebote wie Schulmensa und Nachmittagsbetreuung. Da ist es umso ärgerlicher, wenn Kultusministerium und Schulbehörden die Zahl der schulpflichtig werdenden Kinder nicht sauber vorausberechnen oder von absehbaren Pensionierungen der Lehrerinnen und Lehrer „überrascht“ werden. Es ist zu hoffen, dass hier nun rasch bessere Rahmenbedingungen für den Lehrerberuf geschaffen und ausreichend Neueinstellungen vollzogen werden!

Um Ihnen zu zeigen, was sich auf der momentan gesperrten Straße Richtung Würtingen tut, habe ich am Mittwoch die Bauarbeiten besucht. Ein großes Bohrgerät bohrt dort täglich 4–6 Bohrpfähle in den Hang, wo auf der Straße Setzungen vorhanden sind. Diese Löcher werden dann mit Stahlarmierungen versehen und mit Beton aufgefüllt. Oben auf die Bohrpfähle kommt noch ein betonierter „Kopfbalken“. Damit sind für die Zukunft alle weiteren Setzungen wirksam unterbunden.

An meinem ersten Arbeitstag nach meinem Urlaub traf ich mich mit den Hüttennutzern der ehemaligen Kleintierzucht-Anlage im Obtal. Momentan versuchen wir dort eine Interessengemeinschaft zu gründen, die eine dauerhafte Weiternutzung der 12 dortigen Kleintierställe und -Parzellen ge-



währleistet. An jenem 1. September hatte ich auch „Halbzeit“ meiner zweiten Wahlperiode als Eninger Bürgermeister.

Schon wieder sind 4 Jahre vergangen. 4 Jahre, in denen wir - wie ich finde - auf erfreuliche Fortschritte unserer Gemeinde Eningen zurückblicken dürfen. Ein großartiges Ereignis war natürlich der Abschluss der Generalsanierung unserer Achalmschule vor exakt 2 Jahren. Auch den Standard unserer Kinderspielplätze konnten wir in diesen 4 Jahren sehr deutlich verbessern. Und mit der

Schaffung weiterer, bedarfsorientierter Betreuungsangebote für junge Familien und deren Kleinkinder wird auch deutlich, wo mein Schwerpunkt als Eninger Bürgermeister lag und liegt. Denn im Gegensatz zu benachbarten Städten und Gemeinden verfügen wir über eine äußerst große Betreuungsvielfalt mehrerer freier Träger und kommunaler Einrichtungen. Dank enger Abstimmung und Kooperation der Beteiligten können wir allen Familien nachfragegerechte, pädagogisch wertvolle Angebote machen. In wenigen Monaten bereits wird die ehemalige Schillerschule vier zusätzlichen Betreuungsgruppen ein neues Obdach und schöne Außenspielflächen bieten. Und die im Erdgeschoss untergebrachte Gemeindebücherei samt VHS-Außenstelle wird ebenerdig und zentral gelegen ein modernes und vielfältiges Lese- und Bildungsangebot offerieren.

Ein weiterer Schwerpunkt der vergangenen 4 Jahre waren auch zeitgemäße, neue Wohnangebote in allen nachgefragten Marktsegmenten. Das ehemalige „Lutz-Areal“ bietet heute zahlreiche barrierefreie und begehrte Wohnungen in Ortsmittele. Das Wohngebiet „Wenge-Stadion“ ist nahezu komplett bebaut und bietet vielen Familien ein neues Zuhause. Etliche weitere Bauprojekte überall in Eningen haben neue Wohnungen und Eigenheime entstehen lassen, ohne dass hierfür kostbare Natur und Landschaft verbraucht wurde. Selbstverständlich wird die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum auch in Zukunft eine große Herausforderung bleiben. Jedoch gilt es hier, den Spagat zu schaffen zwischen dem im Gemeinderat gewünschten Verzicht auf neue Baugebiete einerseits und der Deckung des nicht zu leugnenden Wohnflächenbedarfs andererseits.



Die bemerkenswert gute Finanzlage Eningens ist ein Resultat erfolgreicher und innovativer Eninger Gewerbe-, Industrie- und Handwerksbetriebe. Dieser kausale Zusammenhang darf niemals vergessen werden. Er erfordert deshalb auch zukünftig eine pro-aktive und unternehmensfreundliche Wirtschaftsförderung. Hierzu zählt wiederum ein gelingender Ausgleich der Interessen des ortsansässigen Gewerbes und der übrigen Interessen in unserer Gemeinde. Mein erklärtes Ziel ist es, nach Möglichkeit im Jahr 2025 die Schuldenfreiheit des Kernhaushalts der Gemeinde Eningen zu erreichen. Denn die Demografie unseres „älter werdenden Eningens“ wandelt sich weiter hin zu Lasten der jüngeren Generation. Es bedarf deshalb einer gesunden Balance zwischen den Erfordernissen notwendiger Investitionen und wünschenswerter Sanierungen und unserer finanziellen Möglichkeiten. Und gerade das Thema Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Schonung unserer natürlichen Ressourcen wird in den kommenden Jahren eine gewaltige Herausforderung darstellen. Denn alle Bemühungen um eine gerechte Gesellschaft und ein funktionierendes Gemeinwesen sind letztlich nutzlos, wenn unsere Lebensgrundlagen einmal unwiderruflich zerstört sind!

Dass bereits am kommenden Montag die Sanierung und die weitere Aufwertung unseres Waldfreibads startet, ist mir eine besondere Freude! Nicht nur, weil ich selbst fast täglich dort meine Bahnen schwimme – nein, nachdem der Fortbestand unseres Freibads des Öfteren angezweifelt wurde, ist diese Investition ein starkes Bekenntnis für die Zukunft unserer Gemeinde. Ohne den Charakter unseres Eninger Aushängeschildes zu zerstören, geht es um eine Angebotsverbesserung für Kinder, Jugendliche und Teenager – eine Zielgruppe, die sich dort bisher eher wenig willkommen fühlte. Wir dürfen alle gespannt sein, was uns nach der Umbauphase im Mai kommenden Jahres dort erwarten wird!

Unsere zahlreichen Eninger Vereine, Hilfsorganisationen, Kirchen, etc. weiter verlässlich zu fördern und zu unterstützen war, ist und bleibt auch künftig eine meiner vornehmsten Aufgaben. Denn zahllose ehrenamtliche Aktive erst sorgen für das „Salz in der Suppe“ des Eninger Gemeindelebens! Nicht zu vergessen ist deren unbezahlbare Leistung für ihre Arbeit in der Jugendausbildung, in der Jugendarbeit, im Dienst am Nächsten bei DRK, DLRG und der Freiwilligen Feuerwehr. Für jedermann sichtbares Zeichen ist der wachsende Bau des Erweiterungsgebäudes für Feuerwehr und DRK. Hier zählen jedoch oft die kleinen Gesten, wie z.B. Zuwendungen für neue Uniformen, Zurverfügungstellung von Hallen und Übungsräumen, Zuschüsse für in Eigenregie betriebene Vereinsgebäude und vieles mehr.

Generell sind es nach meiner jahrelangen Erfahrung oft die Kleinigkeiten, die in der Öffentlichkeit für Wertschätzung, Zufriedenheit und Heimatverbundenheit sorgen. Immer wieder stoße ich auf Verbesserungsbedarf, werde auf Unzulänglichkeiten hingewiesen, erhalte Anregungen, Ideen und konstruktive Kritik. Natürlich sehen 11.500 Augenpaare mehr als eines. Deshalb bitte ich Sie auch künftig sehr herzlich um Ihr geschätztes Mitwirken am großen, gemeinsamen Projekt „Eningen schön und lebenswert zu machen, damit jeder Eninger stolz ist auf seine Heimatgemeinde“! Dies bringt meine Arbeit vielleicht am besten auf den Punkt.

Zu guter Letzt bedarf ein erfolgreicher Bürgermeister natürlich auch eines konstruktiven, optimistischen und kreativen Gemeinderats. Dessen Ideen, Meinungen und vielfältige Charaktere einzubinden, für einen Ausgleich der Interessen und gute Kompromisse zu sorgen, ist eine Kunst, die mir meistens gut gelingt. Nicht zu vergessen ist selbstverständlich unser tolles Team im Rathaus und in allen kommunalen Einrichtungen, die letztlich alle nur für Sie arbeiten! Ohne motivierte Mitarbeiter könnte ein Bürgermeister so gut wie nichts erreichen. Und auch eine Prise Humor kann nicht schaden. Und damit auf vier weiterhin gute, erfolgreiche, gemeinsame Jahre...

Der Ortsjugendring bat mich noch, auf die Spendenaktion „www.gut-fuer-neckaralb.de“ hinzuweisen. Am 29.9. finden ab Mehrstetten mehrere vom Schwäbischen Albverein geführte Wanderungen statt, bei denen Spenden für die Neugestaltung des Aufenthaltsraums auf der Eifi „erwandert“ werden können. Vielleicht möchte am Tag nach der Einweihung unseres Eninger Rundwanderwegs jemand dort mitwandern – bitte beim OJR, Herrn Johannes Schöberle melden.

Am Montag in einer Woche bricht ein vollbesetzter Bus mit Eninger Seniorinnen und Senioren auf Richtung Bodensee, um die Wasseraufbereitungsanlagen in Sipplingen zu besichtigen. Bitte den Termin nicht vergessen – wir haben gutes Spätsommerwetter bestellt...

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr  
Alexander Schweizer

## Musikalische Früherziehung und Eltern/Kind-Gruppen an der Musikschule Eningen



An der Eninger Musikschule steht für die Musikalische Früherziehung und die Eltern/ Kind-Gruppen der große Saal in der Musikschule zur Verfügung. Hier können sich die Kinder beim Singen, Tanzen und Musizieren großzügig bewegen. Für diese Unterrichtsfächer ist ein großes Sortiment an Unterrichtsmaterialien unerlässlich und an der Eninger Musikschule sind selbstverständlich für jedes Kind verfügbar.

- Tücher/Reifen
- Orff- Instrumente
- Rasseln
- Glöckchen
- Xylophone
- Boomwhackers
- Klangbausteine
- verschiedenste Trommeln usw.

Um den Anforderungen gerecht zu werden, unterrichten an der Eninger Musikschule speziell ausgebildete Fachkräfte, die auf die Bedürfnisse der Schüler und Eltern eingehen können.

Für uns ist es sehr wichtig, den Eltern und Kindern den Spaß sowie die Liebe zur Musik im Unterricht als auch bei Aufführungen näherzubringen.

## *Unterricht für Kleinkinder an der Musikschule Eningen*

### **Unterrichtszeiten im Schuljahr 2019/2020**

- **Eltern/Kind Gruppen:** (für Kinder von 1-4 Jahren)  
 Stephanie Mercia, Do. 10.00 – 10.50 Uhr  
 Do. 15.30 – 16.20 Uhr  
 Do. 16.30 – 17.20 Uhr  
 (Die Einteilung der Gruppen erfolgt nach Anmeldung!)
  
- **Musikalische Früherziehung:** ( für Kinder von 4-6 Jahren) ab Oktober  
 Sybille Kuhn, Mi: Gr. 1 (4-5 Jahre): 14.30 – 15.20 Uhr,  
 Gr. 2 (5-6 Jahre): 15.20 – 16.10 Uhr  
  
 Kathrin Achmüller, Di. Gr. 1 (4-5 Jahre): 15.30 – 16.20 Uhr,  
 Gr. 2 (5-6 Jahre): 14.35 – 15.25 Uhr

Der Unterricht findet in der Musikschule im Saal (Raum 1) statt!

### **Folgende Schnupperstunden werden im September angeboten**

- **Eltern/Kind-Gruppen** (für Kinder von 1 -4 Jahren)  
 Frau Mercia Mo. 16.09.19 1-3 Jahre: 10.30 - 11.20 Uhr  
 3-4 Jahre: 15.30 - 16.20 Uhr
  
- **Musikalische Früherziehung** (für Kinder von 4-5 Jahren)  
 MFE1 (Frau Achmüller) Di. 24.09.19 14.05 – 14.55 Uhr
  
- Schnupperstunden in den **Instrumentalfächern** auf Anfrage:  
 Tel. 07121-8921260

Kommen Sie vorbei – eine Anmeldung zu den Schnupperstunden ist nicht erforderlich.

#### **Termin zum Vormerken:**

Der Elternabend für alle Neulinge in der Musikalischen Früherziehung findet statt am  
**Dienstag, 24. September 2019 um 19.00 Uhr im Raum 1, Musikschule**

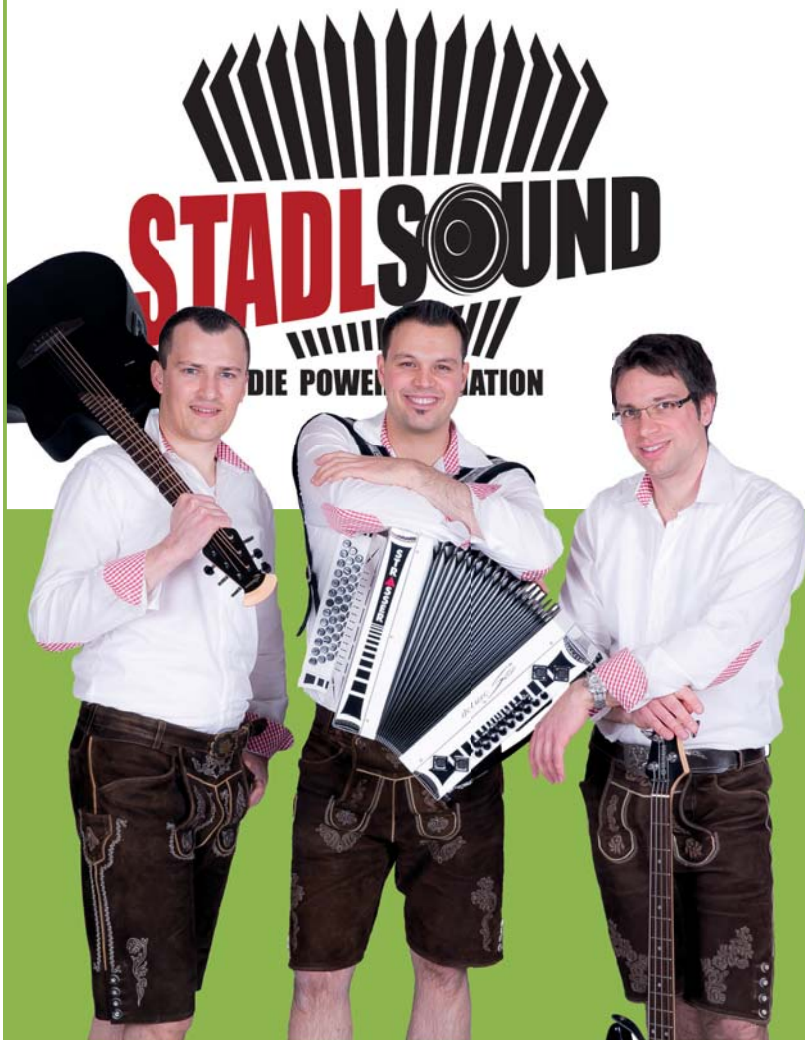
Kontakt: Gemeindeverwaltung Eningen  
 Rathaus 1, Zimmer 18,  
 Tel 07121/892-1260



14.09.2019 auf dem Spitalplatz

# 11. ENINGER WEINFEST

der Fußball-AH des TSV Eningen



**Beginn ab 16:00 Uhr**

**Ab 17:00 Uhr  
Eninger Musikverein**

**Ab 20.00 Uhr  
Trio Stadlsound**



## Ist das jetzt Alzheimer? Zum Diagnoseverfahren in der Gedächtnisambulanz



Dr. med. Frank Schwärzler, ärztlicher Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychosomatik Reutlingen (PP.r), informiert über die Bedeutung einer frühzeitigen Diagnose sowie über Behandlungsmöglichkeiten und Therapieplanung bei Gedächtnisstörungen und dementiellen Erkrankungen

Donnerstag, 1. Oktober, 19:00 Uhr

Sitzungssaal, Rathaus 2



## EINLADUNG

### Fröhliche Fahrradtour

Am 17. September ab 19:00 Uhr  
Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus  
am Fahrrad-Ochs, In der Raite 10, Eningen



**- Genussfahrt  
übers Arbachtal  
zum Museum -**

#### Ablauf und Details:

- Treffpunkt am Feuerwehrgerätehaus am Fahrrad-Ochs
- Wartungsarbeiten (Reifen aufpumpen etc.)
- Start um 19:00 Uhr mit ca. 10 km Runde
- Für alle Räder und für nicht so geübte geeignet
- Pause mit Bewirtung durch das Erikäle

#### Organisation und Kontakt:

Ulrich Wüsteney, Tel. 07121-6967217, ulrichwuesteney@aol.com

[www.ForumGesundeGemeinde.de](http://www.ForumGesundeGemeinde.de)



Im Rahmen der **Woche der Demenz** zeigen Netzwerk Demenz und das Jugendcafé Kult 19 den in Reutlingen und Tübingen gedrehten Dokumentarfilm "Aus dem Takt".

Ein einfühlsamer, humorvoller und melancholischer Film über vier Menschen, in deren Leben Musik eine Rolle gespielt hat und immer noch spielt.

**Der Eintritt ist frei!  
Für Getränke und Popcorn ist gesorgt**

Das Kult'19-Team und das Netzwerk Demenz freuen sich auf Sie/Euch!

Freitag, 27. September

18:00 Uhr

Jugendcafé Kult 19  
Hauptstraße 19, Eningen



**Vorbild geben –  
bei „Rot“ stehen, bei „Grün“ gehen!**

## IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Eningen unter Achalm, Kontakt: 0 71 21/8 92-1260

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Alexander Schweizer oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den Anzeigenteil ist : Georg Hauser GmbH & Co. Zeitungsverlag KG, Römerstr.19, 72555 Metzingen, Tel. (07123) 3688-630, Telefax (07123) 3688-222, Homepage: [www.nak-verlag.de](http://www.nak-verlag.de). E-Mail: [NAK.Anzeigen@swp.de](mailto:NAK.Anzeigen@swp.de), ISDN-Leonardo (07123) 162-422. Telefon Vertrieb: (07123) 3688-639

Druck: Druckzentrum Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Ferdinand-Lassalle-Straße 51, 72770 Reutlingen

Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags.

Redaktionsschluss: Mittwoch, 23.30 Uhr

## WICHTIGE INFORMATIONEN

Wegen einer dienstlichen Veranstaltung bleiben am Mittwoch, 18. September 2019 die Gemeindeverwaltung und die kommunalen Kindergärten **ganztäglich geschlossen**.  
Wir bitten um Beachtung.

## ABFALLKALENDER

### Häckselplatz bei der Erdeponie Eichberg bis 26. Oktober 2019

Montag	15 – 18 Uhr
Mittwoch	9 – 12 Uhr
Freitag	15 – 18 Uhr
Samstag	10 – 16 Uhr

### Grüngut Annahme

**Annahmestelle:**  
Parkplatz oberhalb der Bushaltestelle „Wenge“

#### Abgabezeiten:

Bis 30.11.2019 immer samstags (außer feiertags)  
von 10 – 12 Uhr.

### Restmüll-Tonne

Abholung 14-täglich  
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

#### Bezirk Eningen 1

Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag  
**Nächster Abholtermin: 19.09.2019**

#### Bezirk Eningen 2

Abfuhrtage: jeden zweiten Montag  
**Nächster Abholtermin: 23.09.2019**

### Bio-Tonne

Abholung 14-täglich  
Juni bis August wöchentlich  
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

#### Bezirk Eningen 1

Abfuhrtage: jeden Donnerstag  
**Nächster Abholtermin: 19.09.2019**

#### Bezirk Eningen 2

Abfuhrtage: jeden Montag  
**Nächster Abholtermin: 23.09.2019**

### Papier-Tonne

Abholung alle vier Wochen  
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

#### Bezirk Eningen 1

Abfuhrtage: jeden vierten Donnerstag  
**Nächster Abholtermin: 26.09.2019**

#### Bezirk Eningen 2

Abfuhrtage: jeden vierten Montag  
**Nächster Abholtermin: 16.09.2019**

### Der gelbe Sack

Abholung alle vier Wochen  
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

#### Gesamtgemeinde Eningen

Abfuhrtage: jeden vierten Mittwoch  
**Nächster Abholtermin: 25.09.2019**

#### Beratung unter 07121 480-3348, -3349

E-Mail: abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de

*Schwimm mal wieder!*

## ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

### Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm

#### Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag – Freitag 8.00 – 12.30 Uhr  
Dienstag und Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr  
Rufnummer: 07121 892-5550

#### Sprechzeiten der Ämter:

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr  
Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr  
Rufnummer: 07121 892-0

#### Bürgermeister Sprechstunde:

Dienstags von 15.00 – 18.00 Uhr (vierzehntägig)  
Um telefonische Anmeldung wird gebeten.  
Rufnummer: 07121 892-1100.

## ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI

### Gemeindebücherei Eningen

Burgstraße 14 - 72800 Eningen unter Achalm  
Tel. 88 04 29 - Fax 82 09 20  
E-Mail: buecherei@eningen.de

#### Öffnungszeiten:

Di.: 15.00 - 19.00 Uhr  
Mi: 10.00 - 14.00 Uhr  
Do: 15.00 - 19.00 Uhr  
Fr: 14.00 - 18.00 Uhr

## BÜRGERAUTO

### Fahrzeiten

Mo:	13.00 bis 17.00 Uhr	
Di:	8.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Mi:	8.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Do:	8.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Fr:	8.00 bis 13.00 Uhr	

**Telefon: 8928000 (Termine bitte baldmöglichst anmelden)**

### Anrufzeiten

Mo bis Do.: 8.00 bis 10.00 Uhr

## SPRECHZEITEN MUSIKSCHULE

### Musikschule Eningen,

Johannes Popp, Eitlinger Str. 7, Tel. 07121-820452,  
E-Mail: musikschule@eningen.de

**Sprechstunde:** dienstags: 11.30 - 12.30 Uhr (und nach Vereinbarung)  
(in den Ferien findet keine Sprechstunde statt!)

oder

### Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm,

Ute Buskies, Rathaus 1, Zimmer 18, Tel. 07121-8921260,  
E-Mail: Ute.Buskies@eningen.de

**Sprechstunde:** Mo - Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr  
Di: 14.00 bis 18.00 Uhr

## ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDBÜRO

### Öffnungszeiten des Jugendcafés/Hauptstr. 19

Offener Spieltreff:  
- Jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr (für Jüngere)

Offenes Jugendcafé:  
-Jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr

Veranstaltungen:  
-“Stage Club“ (Live-Musik, ein Freitag im Monat ab 20.00 Uhr)



-“Film Club“ (Kinofilme, ein Freitag im Monat 14.30 Uhr)

Nähere Informationen im Schaukasten.

Beratungstermine nach tel. Vereinbarung:  
Handy: 0174 9924921

Kontakt: jugendbuero-eningen@pro-juventa.de

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### EINLADUNG

zur Sitzung des Technischen Ausschusses

am **Donnerstag, 19. September 2019, um 18:00 Uhr**  
im Sitzungssaal des Rathauses 1



#### Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Haus für Betreuung, Bildung und Familie  
Vergabe Medientechnik Bücherei
2. Verschiedenes
3. Anfragen und Anregungen

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Mit freundlichen Grüßen  
Alexander Schweizer  
Bürgermeister

### Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens Artenschutz - „Rettet die Bienen“ über das „Gesetz zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren Artenschutz - „Rettet die Bienen“ über das „Gesetz zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes“ durchgeführt.

Wer das Volksbegehren unterstützen möchte, kann dies im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung tun.

1. Bei der freien Sammlung, die am Dienstag, den 24. September 2019 beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis Montag, den 23. März 2020, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.
2. Bei der amtlichen Sammlung werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und startet am Freitag, den 18. Oktober 2019 und endet am Freitag, den 17. Januar 2020.  
Die Eintragungsliste für die Gemeinde Eningen unter Achalm wird in der Zeit vom 18. Oktober 2019 bis 17. Januar 2020 im Bürgerbüro, Rathaus 1, Rathausplatz 1 zu folgenden Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
Dienstag und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten.  
Der Zugang ist rollstuhlgeeignet möglich.
3. Zur Eintragung in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur berechtigt, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung
  - mindestens 18 Jahre alt sind,
  - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
  - seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
  - nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.
4. Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten.
5. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.
6. Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum,

die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen. Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig.

Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts entweder von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens, deren Beauftragten oder der unterzeichnenden Person selbst spätestens bis Montag, den 23. März 2020, bei der Gemeinde einzureichen, in der die Wohnung, bei mehreren die Hauptwohnung oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

7. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die der oder dem Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollen daher zur Eintragung ihren Personalausweis mitbringen.
8. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.
9. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragsraum zur Einsicht ausgelegt:

#### „Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes“

##### A. Zielsetzung

Durch das Änderungsgesetz werden im Naturschutzgesetz (NatSchG) sowie im Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG) notwendige Ergänzungen und Anpassungen vorgenommen, mit welchen die Sicherung der Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten in Baden-Württemberg gewährleistet werden soll. Dazu wird das Ziel, die Vielfalt der Arten innerhalb der Landesgrenzen des Landes Baden-Württemberg zu schützen, in Gesetzesform eingeführt. Um dieses Ziel zu erreichen, wird der Einsatz von Pestiziden (Pflanzenschutzmittel und Biozide) auf bestimmten Schutzflächen neu geregelt. Zusätzlich werden Änderungen im Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz vorgenommen, um sicherzustellen, dass auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen das verbindliche Ziel des Artenschutzes nicht durch den Einsatz von Pestiziden konterkariert und vermehrt die Artenvielfalt unterstützende ökologische Landwirtschaft betrieben wird. Die Reduktion des Pestizideinsatzes wird als gesetzlich formuliertes Ziel manifestiert. Des Weiteren wird die Pflicht des Landes zu einer besseren und transparenten Dokumentation der erreichten Fortschritte festgeschrieben.

##### B. Wesentlicher Inhalt

Der Gesetzentwurf hat zum Ziel die Artenvielfalt zu stärken, welches durch folgende Inhalte erreicht werden soll:

- Stärkung des Ziels, dem Rückgang der Artenvielfalt in Flora und Fauna und dem Verlust von Lebensräumen entgegenzuwirken sowie die Entwicklung der Arten und deren Lebensräume zu befördern als Regelungsgegenstand (Artikel 1 Nummer 1)
- Bessere Verankerung des Ziels, die Artenvielfalt zu schützen, in den einschlägigen Bildungs- und Ausbildungsangeboten öffentlicher Träger (Artikel 1 Nummer 2)
- Wirksamer Schutz des Biotopverbundes durch flächendeckende planerische Sicherung (Artikel 1 Nummer 3)
- Schutz für extensiv genutzte Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden und Obstbaumäcker mit hochwachsenden Obstbäumen (Streuobstbestände) (Artikel 1 Nummer 4)
- Verbot von Pestiziden auf naturschutzrechtlich besonders geschützten Flächen, bei klar definierten Ausnahmen (Artikel 1 Nummer 5)
- Einforderung geeigneter Maßnahmen, um den Anteil der ökologischen Landwirtschaft auf der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Baden-Württemberg bis 2035 schrittweise auf 50 Prozent anzuheben sowie Umstellung landeseigener Landwirtschaftsbetriebe auf ökologische Landwirtschaft (Artikel 2)
- Verpflichtung zur Erarbeitung einer Strategie bis 1. Januar 2022 zur Reduktion des Pestizideinsatzes um 50 Prozent bis zum Jahr 2025 (Artikel 2)

##### C. Alternativen

Zu den vorgelegten Änderungen bestehen keine Alternativen.

##### D. Wesentliche Ergebnisse der Regelungsfolgenabschätzung und Nachhaltigkeitsprüfung

Beiden vorgelegten Änderungen handelt es sich um notwendige Ergänzungen und Anpassungen bestehender Gesetze, um das Artensterben in Baden-Württemberg aufzuhalten und die Artenvielfalt zu stärken. Die Neufassungen von § 7, § 22, § 33a und § 34 NatSchG sowie von § 2 LLG dienen der Erfüllung der im neu gefassten § 1a NatSchG gestärkten Zielsetzung der Sicherung von Artenvielfalt. Die Reduktion von Pestizideinsatz und der Ausbau ökologischer Landwirtschaft stehen erwiesenermaßen in direktem Zusammenhang mit der Verbesserung der Artenvielfalt. Da deren Sicherstellung und Förderung wiederum Abstimmungs-

gegenstand des beantragten Volksbegehrens ist, ergibt sich der Bedarf der genannten Gesetzesänderungen daraus. Die Anpassungen in Aus- und Weiterbildung scheinen als notwendige Voraussetzung, um alle Beteiligten besser auf die genannten Änderungen vorzubereiten. Insofern sind diese wesentlichen Veränderungen als im Sinne der Zielerreichung angemessen zu bewerten. Die Änderungen führen nicht zu zwangsläufigen finanziellen Mehrbelastungen für öffentliche oder private Haushalte. Die Regelungsfolgen des Änderungsgesetzes werden damit insgesamt als positiv abgeschätzt. Die Änderungen sind als nachhaltig einzuordnen.

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

#### Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes

##### Artikel 1

##### Änderungen des Naturschutzgesetzes

Das Naturschutzgesetz vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4) wird wie folgt geändert:

1. Nach § 1 wird folgender § 1a eingefügt:

##### „§ 1a Artenvielfalt

Über § 1 Abs. 2 BNatSchG hinaus verpflichtet sich das Land im besonderen Maße dem Rückgang der Artenvielfalt in Flora und Fauna und dem Verlust von Lebensräumen entgegenzuwirken sowie die Entwicklung der Arten und deren Lebensräume zu befördern.“

2. § 7 Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

„(3) Die Träger der land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen Ausbildung und Beratung sollen die Inhalte und Voraussetzungen einer natur- und landschaftsverträglichen Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft, insbesondere mit dem Ziel, die biologische Artenvielfalt in der landwirtschaftlichen Produktion durch ökologische Anbauverfahren zu erhalten und zu fördern, im Rahmen ihrer Tätigkeit vermitteln.“

3. § 22 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

Die Worte „soweit erforderlich und geeignet“ werden gestrichen.

4. Nach § 33 wird folgender § 33a eingefügt:

##### „§ 33a Erhalt von Streuobstbeständen

(1) Extensiv genutzte Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden oder Obstbaumäckern aus hochstämmigen Obstbäumen mit einer Fläche ab 2.500 Quadratmetern mit Ausnahme von Bäumen, die weniger als 50 Meter vom nächstgelegenen Wohngebäude oder Hofgebäude entfernt sind (Streuobstbestände) sind gesetzlich geschützt. Die Beseitigung von Streuobstbeständen sowie alle Maßnahmen, die zu deren Zerstörung, Beschädigung oder erheblichen Beeinträchtigung führen können, sind verboten. Pflegemaßnahmen, die bestimmungsgemäße Nutzung sowie darüber hinausgehende Maßnahmen, die aus zwingenden Gründen der Verkehrssicherheit erforderlich sind, werden hierdurch nicht berührt.

(2) Die untere Naturschutzbehörde kann Befreiungen von den Verboten nach Absatz 1 unter den Voraussetzungen des § 67 Absatz 1 und 3 des Bundesnaturschutzgesetzes erteilen. Bei Befreiungen aus Gründen der Verkehrssicherheit liegen Gründe des überwiegenden öffentlichen Interesses in der Regel erst dann vor, wenn die Maßnahmen aus Gründen der Verkehrssicherheit zwingend erforderlich sind und die Verkehrssicherheit nicht auf andere Weise erhöht werden kann. Der Verkehrssicherungspflichtige hat die aus Gründen der Verkehrssicherung notwendigen Maßnahmen in Abstimmung mit der Naturschutzbehörde vorzunehmen. Die Befreiung wird mit Nebenbestimmungen erteilt, die sicherstellen, dass der Verursacher Eingriffe in Streuobstbestände unverzüglich durch Pflanzungen eines gleichwertigen Streuobstbestandes in räumlicher Nähe zum Ort des Eingriffs auszugleichen hat.

(3) Im Falle eines widerrechtlichen Eingriffs ist dem Verursacher durch die Naturschutzbehörde die Wiederherstellung eines gleichwertigen Zustands durch Ersatzpflanzungen aufzuerlegen.“

5. § 34 wird wie folgt neu gefasst:

##### „§ 34 Verbot von Pestiziden

Die Anwendung von Pestiziden (Pflanzenschutzmittel und Biozide) gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung ist in Naturschutzgebieten, in Kern- und Pflegezonen von Biosphärengebieten, in gesetzlich geschützten Biotopen, in Natura 2000-Gebieten, bei Naturdenkmälern und Landschaftsschutzgebieten, soweit sie der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts oder der Regenerationsfähigkeit und nachhaltigen Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, einschließlich des Schutzes von Lebensstätten und Lebensräumen bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten dienen, verboten. Die untere Naturschutzbehörde kann auf Antrag die Verwendung bestimmter Mittel im Einzelfall zulassen, soweit eine Gefährdung des Schutzzwecks der in Satz 1 genannten Schutzgebiete oder geschützten

Gegenstände nicht zu befürchten ist. Die höhere Naturschutzbehörde kann die Verwendung dieser Mittel für das jeweilige Gebiet zulassen, soweit eine Gefährdung des Schutzzwecks der in Satz 1 genannten Schutzgebiete oder geschützten Gegenstände nicht zu befürchten ist. Das zuständige Ministerium berichtet jährlich dem Landtag über die erteilten Ausnahmen. Weitergehende Vorschriften bleiben unberührt.“

6. § 71 wird wie folgt geändert:

Es wird ein neuer Absatz 4 angefügt:

„(4) In den Grenzen des § 34 in der Fassung des Gesetzes vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4) darf ein Einsatz von Pestiziden noch bis zum 1. Januar 2021 fortgeführt werden.“

7. Die Inhaltsübersicht ist entsprechend anzupassen.

##### Artikel 2

##### Änderung des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes (LLG)

Das Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz vom 14. März 1972, zuletzt geändert durch Artikel 50 der Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 105), wird wie folgt geändert:

Nach § 2 werden folgende §§ 2a und 2b eingefügt:

##### „§ 2a Ökologischer Landbau

(1) Zur Förderung der Artenvielfalt im Sinne von § 1a des Gesetzes zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585) in der jeweils geltenden Fassung verfolgt das Land das Ziel, dass die landwirtschaftlich genutzten Flächen in Baden-Württemberg nach und nach, bis 2025 zu mindestens 25 Prozent und bis 2035 zu mindestens 50 Prozent, gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Gesetzes zur Durchführung der Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft oder der Europäischen Union auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus (Öko-Landbaugesetz – ÖLG) in der jeweils geltenden Fassung bewirtschaftet werden.

(2) Staatliche Flächen, die sich in Eigenbewirtschaftung befinden (Staatsdomänen), sind ab dem 1. Januar 2022 vollständig gemäß den Vorgaben zum ökologischen Landbau gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Öko-Landbaugesetzes in den jeweils geltenden Fassungen zu bewirtschaften.

(3) Verpachtete landwirtschaftliche Flächen in Landeseigentum werden an nach den Grundsätzen des Ökologischen Landbaus gem. Absatz 2 wirtschaftende Betriebe verpachtet. In den Pachtverträgen wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt festgelegt, dass die Flächen gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus zu bewirtschaften sind. In Härtefällen ist auch eine naturschutzorientierte Bewirtschaftung unter Verzicht auf den Einsatz von Pestiziden gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung und mineralischem Stickstoffdünger zulässig.

(4) Einmal jährlich ist dem Landtag durch das zuständige Ministerium ein Statusbericht zu den ökologisch genutzten Landwirtschaftsflächen zu erstatten.

##### § 2b Reduktion des Pestizideinsatzes

(1) Der Einsatz von Pestiziden gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung in der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft sowie im Siedlungs- und Verkehrsbereich soll bis 2025 um mindestens 50 Prozent der jeweiligen Flächen reduziert werden.

(2) Hierfür wird die Landesregierung bis zum 1. Januar 2022 eine Strategie erarbeiten. Die Entwicklung und Umsetzung der Strategie wird durch einen Fachbeirat aus zuständigen Behörden und Verbänden (Umwelt-, Bauern-, Forst-, Gartenbau- und Kommunalverbände) begleitet.

(3) Das zuständige Ministerium ermittelt jährlich den Einsatz von chemisch-synthetischen Pestiziden nach Fläche und, wenn möglich, nach Wirkstoffmenge und Behandlungsintensität und veröffentlicht diese Ergebnisse.

(4) Das zuständige Ministerium berichtet dem Landtag jährlich in schriftlicher Form über die Ergebnisse der Pestizidreduktion.“

##### Artikel 3 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

##### Begründung

##### A. Allgemeiner Teil

Gegenwärtig wird auch in Baden-Württemberg ein dramatischer Artenverlust verschiedenster Gruppen von Tieren und Pflanzen festgestellt. Gerade der drastische Rückgang der Artenvielfalt, insbesondere den Insekten, den Amphibien, den Reptilien, den Fischen, den Vögeln und den Wildkräutern ist durch einschlägige Untersuchungen eindeutig nachgewiesen (vgl. aktuelle Rote Listen und Artenverzeichnisse Baden-Württembergs). Als wesentliche

Ursachen wissenschaftlich anerkannt sind der übermäßige Einsatz von Düngemitteln (Dalton und Brand-Hardy, 2003; Isbell et al., 2013) und Pestiziden (Meehan et al., 2011; UBA, 2017) sowie die strukturelle Verarmung der Landschaft (Fabian et al., 2013). Jede verlorene Art und jeder gestörte Lebensraum ist nicht nur ein Verlust an Stabilität des natürlichen Lebensgefüges, sondern auch eine Beeinträchtigung der Lebensqualität der Menschen. Der vorliegende Gesetzentwurf zur Änderung des Naturschutzgesetzes und des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes leistet durch die Verbesserung und Ergänzung des baden-württembergischen Naturschutzgesetzes und des baden-württembergischen Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes einen wirksamen Beitrag zu Erhalt und Stärkung unseres Artenreichtums in Baden-Württemberg. Da in Baden-Württemberg das für Landwirtschaft zuständige Ministerium bereits mit der Ausarbeitung einer Pestizidreduktionsstrategie beauftragt ist und andererseits die Schutzgebiete, in denen der Pestizideinsatz verboten ist, im Naturschutzgesetz aufgeführt sind, ist es erforderlich, beide Gesetze zu ändern, um einen wirksamen Schutz der Artenvielfalt zu ermöglichen.

#### B. Einzelbegründung

Zu Artikel 1: Änderung des Naturschutzgesetzes

Zu 1.: Einfügung des § 1a

Die Vorschrift ergänzt die Zielkonkretisierung in § 1 Abs. 2 bis 6 BNatSchG. Ziel des Gesetzesentwurfes ist es, dem Artenverlust, insbesondere dem Rückgang der Insekten, entgegenzuwirken. Hierzu wird mit dem neuen Art. 1a das Ziel statuiert, die Artenvielfalt in Flora und Fauna zu erhalten und zu verbessern.

Zu 2.: Änderung des § 7

Die Wechselwirkung zwischen der Bewirtschaftungsart auf landwirtschaftlichen Flächen und der dort in der mittelbaren und unmittelbaren Umgebung vorkommenden Artenvielfalt sind hinlänglich wissenschaftlich belegt (vgl. u.a. Thünen-Institut, 2019). So kommen auf ökologisch bewirtschafteten Flächen deutlich mehr Arten vor. Deswegen scheint es geboten, auch unabhängig von der Festlegung auf eine konkrete Bewirtschaftungsweise, Landwirte durch Qualifikation darin zu fördern, möglichst nachhaltig und die Artenvielfalt fördernd zu wirtschaften, weil ihr Handeln einen unmittelbaren Effekt auf die Artenvielfalt hat. Geht das Land diesen Weg gesetzlich verbindlich, folgt daraus zwangsläufig die entsprechende Qualifizierung der in der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft beschäftigten Menschen.

Zu 3.: Änderung des § 22

Dem Biotopverbund kommt für den Schutz und die Sicherung der heimischen Tier- und Pflanzenarten, für die Erhaltung und Entwicklung funktionsfähiger ökologischer Wechselbeziehungen und für die Verbesserung des Zusammenhangs des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 entsprechend eine enorme Bedeutung zu. Der Biotopverbund ermöglicht zugleich Ausweich- und Wanderungsbewegungen von Populationen klimasensibler Arten, die infolge des erwarteten Klimawandels notwendig sind. Die Ursachen des Artenschwundes, der übermäßige Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie die strukturelle Verarmung der Landschaft kommen überwiegend im Offenland zum Tragen. Der gegenwärtige Rückgang der Biodiversität ist in seiner Dramatik deshalb hauptsächlich in landwirtschaftlich geprägten sowie aquatischen Lebensräumen zu beobachten. Die gesetzlichen Regelungen zur Schaffung eines Biotopverbundes berücksichtigen dies bisher nicht ausreichend. Eine wirksame Sicherung des Biotopverbundes erfordert eine flächendeckende planerische Sicherung des Biotopverbundes.

Zu 4.: § 33a Erhalt von Streuobstbeständen

Obstbaumwiesen, Obstbaumweiden oder Obstbaumäcker sind von besonderer Bedeutung als Lebensraum für besonders geschützte Arten. Sie sind eine besondere Form der Kulturlandschaft. Baden-Württemberg trägt im Vergleich zu anderen Bundesländern eine europaweite Verantwortung für diese Kulturlandschaftslebensräume. Streuobstwiesen befinden sich zumeist in Ortsrandlage, ein Schutzbedarf resultiert daher aus der Inanspruchnahme für Bebauungen. Für einen wirksamen Schutz wurden vergleichsweise strenge Anforderungen an den Ausgleich und damit gleichzeitig an die Möglichkeit der Erteilung einer Ausnahme vom gesetzlichen Biotopschutz formuliert. Es soll für Streuobstbestände analog zu § 9 WaldG Baden-Württemberg ein Erhaltungsgebot gelten. Dies wurde bereits 1983 von der Landesanstalt für Umwelt (LfU) in der Veröffentlichung „Schutz von Streuobstbeständen“ vorgeschlagen.

Zu 5.: Neufassung des § 34

Die nun aufgeführten Schutzgebiete haben alle eine Naturschutzfunktion und sind bedeutsam für den Erhalt der Artenvielfalt. Pestizide sind toxisch und tragen maßgeblich zum Artensterben bei. Auch in Schutzgebieten nimmt das Artensterben drastische Ausmaße an. So wurde in der Studie: „More than 75 percent decline over 27 years in total flying insect biomass in protected areas“ nachgewiesen, dass zwischen den Jahren 1989 und 2015 die Biomasse von Fluginsekten in Schutzgebieten in Deutschland um mehr als 75 % zurückgegangen ist.

Pestizide wirken sich in vielfacher Hinsicht auf Lebensräume, Pflanzen und Tiere aus. Direkte Folgen sind tödliche Auswirkungen auf vermeintliche Schädlinge – aber auch „Kollateralschäden“ an anderen Tieren und Pflanzen. Die Reduktion des Vorkommens einzelner Arten wirkt sich indirekt über die Nahrungskette auf andere Lebewesen aus und nimmt ihnen die Lebensgrundlage. Gleichzeitig schaffen Pestizide Formen der Landwirtschaft, die

natürliche Lebensräume zerstören: Monokulturen, enge Fruchtfolgen oder nicht heimische Früchte zerstören das eingespielte Gleichgewicht. Es ist nicht einfach, den Einfluss von Pestiziden auf die biologische Vielfalt aus dem Bündel an Einflussfaktoren herauszufiltern. Dass dieser Einfluss groß ist, wurde in einer 2010 veröffentlichten, europaweiten Studie deutlich: Von dreizehn untersuchten Faktoren der landwirtschaftlichen Intensivierung hatte der Gebrauch von Insektiziden und Fungiziden die schädlichsten Auswirkungen auf die Biodiversität. Die Artenvielfalt in Europa kann also nur erhalten werden, wenn die Verwendung von solchen Mitteln in großen Teilen der Landwirtschaft auf ein Minimum beschränkt wird (Geiger u.a. 2010: „Persistent negative effects of pesticides on biodiversity and biological control potential on European farmland“). Zu den gleichen einschlägigen Ergebnissen kommt eine große internationale Überblicksstudie der Vereinten Nationen zur Rolle der Insekten als Bestäuber in der Lebensmittelproduktion (IPBES 2016).

Zu 6.: Änderung des § 71

Um den Betroffenen eine Anpassung zu ermöglichen, wird eine Übergangsfrist eingeführt.

Zu 7.: Aufgrund der Gesetzesänderung ist die Inhaltsübersicht entsprechend anzupassen.

Zu Artikel 2: Änderung des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes

Einfügung der §§ 2a und 2b

#### § 2a

Die ökologische/biologische Produktion bildet ein Gesamtsystem der landwirtschaftlichen Betriebsführung und der Lebensmittelproduktion, die u.a. auf beste umweltschonende Praktiken, ein hohes Maß der Artenvielfalt und den Schutz der natürlichen Ressourcen abzielt (Erwägungsgrund (1) zur Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007). Ein auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 betriebener ökologischer Landbau ist unter anderem aufgrund der strengen Beschränkung des Einsatzes von Pestiziden schonender für die Artenvielfalt (Sanders, Hess (2019): „Leistungen des ökologischen Landbaus für Umwelt und Gesellschaft“). Um dem Insektensterben wirksam gegenzusteuern wird das Ziel festgelegt, den Anteil der ökologischen Landwirtschaft stetig auszubauen, wobei bis zum Jahr 2025 mindestens 25 %, bis 2035 mindestens 50 % der landwirtschaftlichen Flächen gemäß den Grundsätzen des ökologischen Landbaus gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und des Gesetzes zur Durchführung der Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft oder der Europäischen Union auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus (Öko-Landbaugesetz – ÖLG) in der jeweils gültigen Fassung bewirtschaftet werden sollen.

#### § 2b

Pestizide wirken sich in vielfacher Hinsicht negativ auf Lebensräume, Pflanzen und Tiere aus. Direkte Folgen sind tödliche Auswirkungen auf vermeintliche Schädlinge – aber auch „Kollateralschäden“ an anderen Tieren und Pflanzen. Die Reduktion des Vorkommens einzelner Arten wirkt sich indirekt über die Nahrungskette auf andere Lebewesen aus und nimmt ihnen die Lebensgrundlage. Gleichzeitig schaffen Pestizide Formen der Landwirtschaft, die natürliche Lebensräume zerstören: Monokulturen, enge Fruchtfolgen oder nicht heimische Früchte zerstören das eingespielte Gleichgewicht. Es ist nicht einfach, den Einfluss von Pestiziden auf die biologische Vielfalt aus dem Bündel an Einflussfaktoren herauszufiltern. Dass dieser Einfluss groß ist, wurde in einer 2010 veröffentlichten, europaweiten Studie deutlich: Von dreizehn untersuchten Faktoren der landwirtschaftlichen Intensivierung hatte der Gebrauch von Insektiziden und Fungiziden die schädlichsten Auswirkungen auf die Biodiversität. Die Artenvielfalt in Europa kann also nur erhalten werden, wenn die Verwendung von Mitteln in großen Teilen der Landwirtschaft auf ein Minimum beschränkt wird. Deshalb muss der Einsatz von Pestiziden reduziert werden (Geiger u.a. 2010: „Persistent negative effects of pesticides on biodiversity and biological control potential on European farmland“). Zu den gleichen einschlägigen Ergebnissen kommt eine große internationale Überblicksstudie der Vereinten Nationen zur Rolle der Insekten als Bestäuber in der Lebensmittelproduktion (IPBES 2016).

Zu Artikel 3: Inkrafttreten

Die Bestimmung regelt das Inkrafttreten.“

Gemeindewerke Eningen unter Achalm



### Strom- und Erdgaszähler werden abgelesen

In Eningen unter Achalm wird die Ablesung der FairNetz GmbH im Zeitraum **16.09. 2019 bis 04.10.2019** durchgeführt.

#### Hinweis:

Die FairNetz GmbH ist nach Vorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes als Netzbetreiber verpflichtet, mindestens einmal jährlich alle Zähler abzulesen, unabhängig vom jeweiligen Energielieferanten.

Kunden, die tagsüber nicht anzutreffen sind, sowie Eigentümer unbewohnter Häuser und Wohnungen, werden gebeten, die Ablesung selbst vorzunehmen

und die Zählerstände der FairNetz schriftlich oder telefonisch unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-0752472 (Mo.-Fr. 07:30-18:00 Uhr) bzw. Telefax-Nr. (07121) 582-3439 mitzuteilen.

Die Zählerstände können der FairNetz GmbH gerne auch online: [www.fairnetzgmbh.de/ablesung.html](http://www.fairnetzgmbh.de/ablesung.html) oder per E-Mail: [ablesung@fairnetzgmbh.de](mailto:ablesung@fairnetzgmbh.de) übermittelt werden.

Für die Jahresablesung werden Aushilfskräfte eingesetzt, die auf Verlangen gerne ihren Dienstausweis vorzeigen. Die FairNetz GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass in ihrem Namen keinerlei Vertragsabschlüsse an der Haustüre getätigt werden. Die Ablesung der Gas- und Wasserzähler durch die **Gemeindewerke Eningen unter Achalm (GWE)** wird **Mitte November 2019** durchgeführt. Sie erhalten dazu rechtzeitig eine neue Mitteilung unter Angabe des exakten Zeitraums. Für Rückfragen stehen Ihnen die GWE jederzeit gerne zur Verfügung.

## VERANSTALTUNGSKALENDER

### September 2019

- 14.09.2019** TSV Fußball AH  
Eninger Weinfest  
Spitalplatz
- 14.09.2019** Schwäbischer Albverein  
Landschaftspflege (Kontakt: H. Hanner, Tel. 88279)  
Kath. Kirchengemeinde  
Eninger Sonntagsmatinee  
Martinussaal
- 15.09.2019** Naturfreunde  
13.00 Uhr Halbtagesausfahrt: Grammophon-Museum, Hengen  
Treffpunkt Oberes Parkdeck Edeka
- 15.09.2019** Paul-Jauch-Haus  
14.00-17.00 Uhr Sonderausstellung: Hanns Haussecker  
„Unterwegs mit Feder und Pinsel“  
Paul-Jauch-Haus, EitlingerStr. 5
- 17.09.2019** VdK Ortsgruppe  
Tagesfahrt in die Pfalz  
ab 8.00 Uhr
- 17.09.2019** Gesunde Gemeinde  
19.00 Uhr Fröhliche Radtour  
Treffpunkt: Fahrrad-Ochs, In der Raite 10, Eningen unter Achalm
- 18.09.2019** Musikverein  
18.30 Uhr Offenes Volksliedersingen  
Seniorenzentrum St. Elisabeth
- 19.09.2019** Schwäbischer Albverein  
Bewegliches Alter: Spaziergang zu und um die Reutlinger Seen  
Treffpunkt Bushaltestelle Eitlinger Str.
- 20.09.2019** Schwäbischer Albverein  
19.30 Uhr Wanderführer- und Albvereinsstammtisch  
Eninger Hof
- 21.09.2019** Heimat- und Geschichtsverein  
19.00 Uhr Nachtwächterführung (Anmeldung: Tel. 87327 oder 892-1100)  
Treffpunkt zwischen den Rathäusern
- 22.09.2019** Schwäbischer Albverein  
Muliweg: Tagesausflug nach Lautlingen (Kontakt: M. Coconcelli, Tel. 0162 2520213)
- 22.09.2019** Paul-Jauch-Haus Sonderausstellung: Hanns Haussecker  
14.00-17.00 Uhr „Unterwegs mit Feder und Pinsel“  
Paul-Jauch-Haus, EitlingerStr. 5
- 26.09.2019** Eninger Briefmarken-Club  
20.00 Uhr Tauschabend  
Gemeinderaum ev. Andreaskirche
- 26.09.2019** Buchhandlung LITERA  
19.00 Uhr Vernissage zum 20. Eninger Lesezeichen  
Antoni Matysek: POEMAreille  
Buchhandlung LITERA, Eugenstr. 9
- 27.09.2019** Netzwerk Demenz, KULT'19  
18.00 Uhr Kino: Dokumentarfilm „Aus dem Takt“  
Jugendcafé KULT'19, Hauptstr. 19, Eningen unter Achalm
- 28.09.2019** Naturfreunde  
14.00 Uhr Führung Listhof: Wie Insekten überwintern  
Treffpunkt Oberes Parkdeck Edeka
- 29.09.2019** Ev. Kirchengemeinde  
11-19 Uhr Gemeindeausflug
- 29.09.2019** Paul-Jauch-Haus Nur noch zweimal geöffnet: Sonderausstellung: Hanns Haussecker  
14.00-17.00 Uhr „Unterwegs mit Feder und Pinsel“  
Wichtiger Hinweis: Besuch des Künstlers im Paul-Jauch-Haus am 6. Oktober 15-17Uhr  
Paul-Jauch-Haus, EitlingerStr. 5

## AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

### Fahrer/innen für das Eninger Bürgerauto gesucht

Das Fahrerteam für das Bürgerauto sucht Unterstützung. Wer gerne Auto fährt und sich in seiner Freizeit ehrenamtlich am Projekt Bürgerauto beteiligen möchte, kann sich gerne bei der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 892 1200 näher informieren..

Es genügt ein Pkw-Führerschein. Versicherungsschutz besteht über die Gemeinde. Das Fahrerteam freut sich auf Ihre Mithilfe.

### Nussverkauf

Der Verkauf der Nussbäume wird bis einschließlich 20.09.2019 verlängert. Interessenten können gegen Barzahlung die Walnussbäume im Rathaus II, Zimmer 21 zu den üblichen Öffnungszeiten erwerben. Auskünfte erteilt Ihnen Frau Schäfer unter der Rufnummer 892-1330.

### Über den Tellerrand kochen

#### „Zusammen zu kochen und am selben Tisch zu essen bringt Frieden“

Kichererbsensuppe nach irakischer Art, Fatush - arabischer Brotsalat, Warak Einab - gefüllte Weinblätter, Freekah mit Huhn - syrisches Gericht mit Grünkern und Huhn, Biryani - ein irakisches Reisgericht mit Mandeln, Walnüssen und Pistazien. All diese bunten, leckeren Gerichte kochten und aßen vierzig Menschen mit und ohne Fluchterfahrung aus Afghanistan, Syrien, Iran, Irak und Deutschland beim ersten gemeinsamen Kochabend in Eningen. Es wurde geschnibbelt, probiert, frittiert, gelacht, gebraten, abgespült, genossen, gefragt, erzählt, geschnuppert, geantwortet, entdeckt, gelernt und kennengelernt und natürlich gegessen und getrunken an diesem Kochabend am 20. Juli 2019.

Seit diesem Jahr gibt es in Eningen einen Ableger von „Über den Tellerrand“, einem Verein, der seinen Hauptsitz in Berlin hat. Der Gedanke der Initiative ist, dass Geflüchtete und Einheimische zusammen kochen und sich dabei auf Augenhöhe begegnen. Neu-Eninger und Alt - Eninger stellen Gerichte aus ihrer jeweiligen Heimat vor und leiten das gemeinsame Kochen an. Beim Kochen kann jeder mitmachen und lernt ganz automatisch die Kultur des Anderen kennen. Das Integrationsmanagement Eningen organisiert alle sechs Wochen in den Räumen des Asylkreises Eningen die gemeinsamen Kochevents.

Wer Appetit bekommen hat und mit uns gerne den Kochlöffel schwingen möchte ist ganz herzlich zum nächsten Kochabend am 28.9.2019 um 16 Uhr im Grund 4 in Eningen eingeladen. Anmeldung bitte vorab per E-Mail unter [intergationsmanagement@eningen.net](mailto:intergationsmanagement@eningen.net) oder telefonisch unter der Nummer 07121/7548029 (bitte die Personenzahl angeben da wir begrenzte Plätze haben) Wir freuen uns auf Sie/euch!



## KULTURELLES

### Anmeldung Eninger Weihnachtsmarkt - Endspurt!

Zurück aus der Sommerpause geht es bereits in den Endspurt für die Anmeldung zum diesjährigen Eninger Weihnachtsmarkt. Vielleicht haben Sie im Sommerurlaub noch ein paar Ideen gesammelt und sind nun voller Tatendrang Ihre Basteleien oder Leckereien am Markt anzubieten.

Wir freuen uns auf weitere tolle Angebote Ihrerseits und auf ein vielseitiges und weihnachtliches Angebot rund um die Eninger Rathäuser.

Stattdessen wird der Weihnachtsmarkt am **Samstag, den 30. November 2019 von 12 bis 20 Uhr** rund um die Rathäuser.

Anmelden können sich Vereine, Gruppen, Personen und Gewerbetreibende **bis spätestens zum 04. Oktober 2019**.

Auch Programmbeiträge für die Bühne vor dem Rathaus sind wieder gefragt! Das Anmeldeformular kann unter [www.eningen.de](http://www.eningen.de) heruntergeladen oder im Rathaus 1, Zimmer 11 abgeholt werden. Die Vorbesprechung mit allen Teilnehmern wird am **Dienstag, den 15. Oktober um 18 Uhr** im Sitzungssaal Rathaus 2 stattfinden. Kontakt: Gemeindeverwaltung Eningen, Ramona Mathes; Tel. 892-1250

## FOTOGENINGEN

Fotowettbewerb Biosphäre Eningen

### Es ist soweit.

Die Biosphäre ist im Kasten und wir freuen uns nun die gelungenen und zahlreichen Einsendungen heute Freitag, den 13. September 2019 unserer Jury übergeben zu dürfen.

Es freut uns sehr, dass nicht nur von Seiten der Fotografen reges Interesse bestand, sondern wir auch die Jurymitglieder schnell für unseren Wettbewerb begeistern und gewinnen konnten.

Als Jury stellen wir vorab in Kürze vor:

**Jean Claude Winkler: Fotograf und Dozent für Fotografie der Lazi Akademie in Esslingen**

**Michael Damböck, Werbefotograf Dozent für Fotografie in Stuttgart**

**Gerlinde Trinkhaus, Fotografie Trinkhaus in Reutlingen**

**Markus Niethammer, Fotojournalist Reutlingen**

**Herr und Frau Bauer vom PhotoClub Reutlingen**

**Ulrich Hägele, Dozent für Fotografie an der Eberhardt-Karls-Universität Tübingen**

Wir hoffen auf einen regen Austausch der Jury und sind gespannt, wer von den Bewerbern schließlich gekürt wird. Die Bekanntgabe erfolgt über die Presse und die Eninger Nachrichten.

Die ersten drei Gewinner erhalten Ihre Preise am 11. Oktober um 18 Uhr im Foyer des Rathaus I im Rahmen der Vernissage zur Fotoausstellung. Hier werden von allen Teilnehmern mindestens ein Foto ausgestellt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Verpassen Sie nicht die Gelegenheit sich die Einsendungen zur Biosphäre Eningens anzusehen.

**1. Preis: 150€**

**2. Preis: 100€**

**3. Preis: 50€**

Die Gemeinde wünscht allen Teilnehmern viel Erfolg!

### Nur noch kurze Zeit!

#### Paul-Jauch Preis- Nominierung

Alle drei Jahre ist es soweit: Dann verleiht die Gemeinde Eningen und die Paul Jauch Stiftung den Paul-Jauch-Preis für besonderes Engagement in den Bereichen Kunst, Heimatpflege oder Naturschutz. Preisträger können Einzelpersonen aber auch Vereine und Einrichtungen sein, die sich in einem dieser Bereiche für Eningen verdient gemacht haben.

Senden Sie Ihre Vorschläge bitte **bis zum 19. September 2019**

an [ramona.mathes@eningen.de](mailto:ramona.mathes@eningen.de).

Bitte führen Sie in Ihrem Schreiben aus, was die Personen oder die Gruppierungen ausmacht und weshalb sie für den Preis in Frage kommen.

Der Preis ist mit 500,-€ dotiert und der Preisträger wird vom Stiftungsrat im November gewählt. Wir freuen uns dem Preisträger am Neujahresempfang am 19. Januar 2020 den Preis feierlich übergeben zu dürfen.



### Förderung für 2020 kann beantragt werden

Vor zwei Jahren wurde die Eninger Kulturstiftung ins Leben gerufen. Sie verfolgt den Zweck das vielfältige kulturelle Leben in Eningen, sowohl finanziell als auch organisatorisch, zu unterstützen.

**Kultur wird hier als weiter Begriff gefasst:**

**Als förderwürdig werden Projekte und Veranstaltungen aus den Bereichen Kunst, Musik, Heimatkultur, Literatur, Theater/Kabarett, Tanz, Film und Fotografie angesehen.**

Drei Projekte konnte die Kulturstiftung dieses Jahr fördern. Zwei der Projekte sind bereits verwirklicht worden. Zum einen der Kunst und Kreativmarkt von Evelyn Hay, der zum zweiten Mal stattfand und Hobbykünstler und ein großes Publikum vielerorts nach Eningen zog und zum anderen das Jazz-Konzert im Asyl-Café durch das Kult 19, am 13. Juli 2019, für welches namhafte junge Künstler gewonnen werden konnten. Das dritte Projekt, das Opernprojekt von Adelinde Bohn, wird im November diesen Jahres auf der Bühne der HAP Grieshaber Halle zu sehen sein.

Leider konnten vom Stiftungsrat dieses Jahr nicht alle Anträge bewilligt werden. Deshalb wird nun für 2020 eine erneute Förderrunde ausgeschrieben. Einen Antrag stellen können Vereine, Gruppen, Einrichtungen und kulturschaffende Einzelpersonen, die im kommenden Jahr ein öffentlichkeitswirksames Projekt planen. Einsendeschluss: **11. Oktober 2019.**

Die einschlägigen Vereine, Einrichtungen und Personen haben bereits die Unterlagen erhalten. Weitere Interessenten werden bei passenden Vorhaben ausdrücklich dazu ermutigt, ebenfalls einen Antrag zu stellen. Das Antragsformular ist im Rathaus 1, Zimmer 11 erhältlich oder kann unter [www.eningen.de](http://www.eningen.de) bei den aktuellen Nachrichten heruntergeladen werden. Der Stiftungsrat entscheidet im November dieses Jahr über die Förderzusagen für 2020.

**ZUSTIFTER GESUCHT!** Nach wie vor werden weitere Zustifter gesucht, die das kulturelle Leben in Eningen unterstützen möchten. Zuwendungen können sowohl dem Grundstockkapital zugeführt werden, als auch der direkten Kulturförderung zu Gute kommen. Spendenbescheinigungen werden ausgestellt. Weitere Informationen zur Kulturförderung und Kulturstiftung:

Tel. 892-1250 oder [ramona.mathes@eningen.de](mailto:ramona.mathes@eningen.de).

### Vernissage zum 19. Eninger Lesezeichen

In der Reihe „Eninger Lesezeichen“ der Buchhandlung Litera, gestaltet der Esslinger Künstler **Antoni Matysek** das 20. Lesezeichen.



Antoni Matyseks Bilder kombinieren Aquarellzeichnung und Lyrik auf kleinem (Papier)Format. Die zunächst in schwarz-weiß gehaltenen Bilder wurden im Winter 2007 farbig und erhielten die Bezeichnung **POEMAreil**.

Mit der Einbindung lyrischer Elemente in seine Gemälde will Antoni Matysek die zentrale Fragestellung vergessener Geschichten von Herkunft und Heimat ergünden. POEMAreille sind gedichtete Aquarelle und entstehen aus dem Zusammenspiel von malerisch-strukturierenden Elementen und dem geschriebenen Wort.

In der Denkart von Antoni Matysek sind POEMAreille Gedicht-Bilder, die man als Bild, als Text, und im Falle einer Ausstellungseröffnung auch als Musik erleben kann. Es entstanden (und entstehen) zahlreiche Gitarrenstücke, die er mittlerweile zu einem abendfüllenden SoloProgramm für Gitarre zusammengestellt hat.

Es handelt sich dabei ausschließlich um eigene Stücke auf der Konzertgitarre - teilweise garniert mit „Live-Loops“ und eigener Lyrik. Diese Lyrik entnimmt Antoni Matysek seinen POEMAellen, wo sie (die Lyrik) eine zentrale Rolle spielt. Die Vernissage zu dieser Ausstellung ist am **Donnerstag, 26. September 2019** ab 19.00 Uhr in den Räumen der Buchhandlung Litera Eugenstr. 9 in 72800 Eningen

Die Ausstellung geht bis Dezember 2019 und ist zu den Öffnungszeiten der Buchhandlung Litera zu sehen.

### Eninger Rathaus Konzerte

## Rathaus-Konzertreihe Eningen unter Achalm Jetzt Karten sichern!

Es ist wieder soweit. Ab 23. September 2019 gibt es Karten für die Eninger Konzertreihe, die dieses Jahr bereits im Oktober startet. Begeben Sie sich auf Reisen in andere Länder, genießen Sie neuartige Interpretationen bekannter Stücke und lassen Sie sich in die Welt der romantischen Klassik entführen.

Starten werden wir am 27. Oktober mit dem Quartett „**Unknown Friends**“. Das Quartett präsentiert Irish Classic and Folk. Es wechseln sich hierbei vor allem durch den Einsatz der Harfe klassische mit folkloristischen Klängen ab, wobei die Improvisation das Konzert beherrscht. Die vier Vollblut-Musiker inszenieren am Konzert Teile des Programms frei und nehmen das Publikum mit auf eine irisch klassische Reise.



Eher zart, romantisch und klassisch werden die Zuhörer vom „**Duo Adamé**“ im November in die Zeit Clara Schumanns entführt. Mit dem Programm „Geliebte Clara“ erlebt das Publikum die Farbigkeit von Klavier und Klarinette im Zusammenspiel und hört Werke von Robert Schumann, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Brahms. Im Mittelpunkt steht Clara Schumanns 200. Geburtstag, deren Liebe zu Robert Schumann und die Freundschaft zu Komponisten dieser großen Epoche der Romantik.

Traditionell, klassisch und dennoch anders starten wir mit dem Neujahrskonzert in der HAP Grieshaber Halle ins neue Jahr. Denn Jean Claude Mathé, Moderator, Initiator, Mit-Organisator und Berater für die vergangenen Konzertreihen wird zum letzten Mal das Neujahrskonzert begleiten. Noch einmal präsentiert Jean Claude Mathé das **Johann Strauß Festival Ensemble** und verspricht einen Abend voller Charme und Virtuosität. Als Stargast begrüßt er Michael Haag, Bassist am Aalto Theater Hessen, der mit Arien und Songs aus Oper, Operette und Musicals begeistern wird.

Von Oper und Operette machen wir eine Zeitreise zum Film und zur Filmusikgeschichte. Die drei grandiosen Musiker des **Johannes Krampen Trio** definieren einen ganz neuen Sound des symphonic chamber pop und präsentieren ihr selbst entwickeltes Programm „smile-the essence of film music“. Das Programm beschäftigt sich mit großen Filmmusikkompositionen für Orchester, welche von dem Trio für Gitarre, Cello und Violine neu arrangiert wurden. Daraus entstanden sind traumhafte Neufassungen bekannter Stücke, die einen grandiosen musikalischen Abend versprechen.

Zum Abschluss unserer Reihe nimmt das Saxophon Ensemble **Classic4Sax** das Publikum mit auf Weltreise und würdigt mit diesem Abend nicht nur die Kompositionen rund um den Globus, sondern auch das Instrument des Jahres 2019. „In 80 Minuten um die Welt“ das ist das Motto des Abends und es verspricht mit Sicherheit ein musikalisches Feuerwerk an Temperamenten und verleiht unserer Konzertreihe dadurch einen bunten, freudigen und durch die grandiose Besetzung des Quartetts, einen gelungenen Abschluss.

Karten im Vorverkauf beim Schreibwarengeschäft Greve (Rathausplatz 6), oder an der Abendkasse. Der Eintritt kostet 15.- €, ermäßigt 10.- €.

Auch können sich Klassik-Fans das günstige Abo vor dem Start der Konzertreihe sichern: Dieses kostet für fünf Konzerte lediglich 49.- €, ermäßigt für Schüler und Studenten 30.- €.



Musikschule Eningen unter Achalm

## Neues Musikschuljahr beginnt im Oktober

Seit vielen Jahren werden an der Eninger Musikschule Kurse im Elementar- und Instrumentalunterricht angeboten. Die Musikschule hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Freude am Musizieren zu wecken, Begabungen frühzeitig zu erkennen und zu fördern. Sie bereichert das Leben unserer Gemeinde, indem sie Konzerte veranstaltet und auch Feste und Feierlichkeiten umrahmt.

Das Unterrichtsangebot an der Eninger Musikschule ist vielfältig: von Blockflöte bis Schlagzeug, Gitarre bis Violine – jedes Unterrichtsfach wird von qualifizierten Lehrkräften unterrichtet. Besonders hervorzuheben ist das Angebot für die kleinen Kinder: Im Eltern-Kind-Unterricht erfahren Kinder zwischen 1,5 bis 3 Jahren gemeinsam mit ihren Eltern die Welt der Musik und Klänge. Für 4 bis 6-jährige Kinder ist die Musikalische Früherziehung eine solide Basis für die weitere musikalische Ausbildung.

Ab Oktober beginnt ein neues Musikschuljahr. Alle, die gern in der Musikschule unterrichtet werden möchten, sollten sich jetzt anmelden. Dafür steht Ihnen die Gemeindeverwaltung Eningen, Frau Buskies, Tel. 07121-8921260 zu den Sprechzeiten (Mo bis Fr. von 8.00 bis 12.00 und Di. von 14.00 bis 18.00 Uhr) zur Verfügung.

### Blockflötenausbildung an der Musikschule



**DIE BLOCKFLÖTE IST** ein ideales Einsteigerinstrument, um die Welt der Musik kennen zu lernen und kann bis zur Konzertsreihe gespielt werden

#### DER BLOCKFLÖTENUNTERRICHT AN DER MUSIKSCHULE BIETET...

- Fundierten Musikunterricht durch qualifizierte und kompetente Fachkräfte
- Das Erlernen der Blockflöte im Einzelunterricht oder in der Gruppe
- Schöne Erfolgserlebnisse durch Auftritte bei Vorspielen oder Veranstaltungen
- Gemeinsames Musizieren im Blockflötenensemble und mit anderen Instrumenten

#### DER BLOCKFLÖTENUNTERRICHT AN DER MUSIKSCHULE FÖRDERT...

- Teamfähigkeit
- Sozialkompetenz
- Kognitive Fähigkeiten
- Kreativität
- Emotionales Ausdrucksvermögen
- Merkfähigkeit
- Bewegungsablauf und Motorik

**Wir haben noch freie Plätze!  
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.**

Gemeindeverwaltung Eningen  
Rathausplatz 1  
Zimmer 18, Tel. 892-1260



Die Natur braucht uns nicht - aber wir die Natur

*Neue Lehrerin im Fach Eltern / Kind  
ab Oktober 2019*

*Stephanie Mercia*



- staatl. Anerkannte Erzieherin
- seit 2015: Musikschule Metzingen e.V.: Freie Mitarbeiterin Babygarten/ Eltern- Kind-Kurse
- seit 2016 Leuphana Universität Lüneburg Studium „Musik in der Kindheit“.
- 1996 – 1998: Instrumente: Blockflöte, Klarinette, Saxophon
- Mär. 2010 - Dez. 2010: Zusatzausbildung zur Musikmentorin, Schwäbischer Chorverband
- Jun. 2010: Kompaktseminar: Singen. Ja - aber richtig! Grundkurs
- Okt. 2014 – Okt. 2015: Fortbildung „Von Anfang an – Musik“, Musikschule Metzingen e.V.

**Schnuppertermin:**

Für 1,5 bis 3,5-jährige Kinder

**Montag, 16. September 2019**  
10.30 – 11.20 Uhr  
15.30 – 16.20 Uhr

**Zur Beachtung:**  
Der Unterricht im Fach Eltern/Kind findet ab Oktober immer am **Donnerstag** statt.



**Neuer Lehrer im Fach Gesang  
ab Oktober 2019**

**Christoph Achmüller**



- Gesangsunterricht am Konservatorium Bozen (2009-2013)
- Zahlreiche Meisterkurse (u.s. bei Kurt Widmer und Stefano Anselmi)
- zahlreiche Weiterbildungen (Kinderstimme, Chorleitung, Kinderchorleitung, Jodeln, POP-Gesang u.a.)
- Schwerpunkt seiner künstlerischen Tätigkeit: Gesangsunterricht Klassik und Modern für Jung und Alt
- Chorleitung

Der Musiker Christoph Achmüller hat in Südtirol Gesang studiert und lebt seit zwei Jahren in Deutschland. Christoph Achmüller hat vielfältige Erfahrungen als Sänger in klassischen Formationen. Außerdem beschäftigt er sich auch intensiv mit Popliedern. Mit großer Begeisterung hat er eine Weiterbildung für Popgesang an der Hochschule für Musik in Trossingen besucht. Nebenbei schreibt er sehr gerne eigene Lieder. Sein Ziel ist es sein vielfältiges Wissen, den Spaß und die Freude an der Musik auch an jüngere Menschen weiterzugeben.

E-Mail: musikschule@eningen.de



*Neue Lehrerin  
im Fach „Musikalische Früherziehung“  
ab Oktober 2019*

*Kathrin Achmüller*



- staatlich geprüfte Musikpädagogin (EMP, Querflöte)
- unterrichtet in verschiedenen Musikschulen: Musikalische Früherziehung, Blockflöte und Querflöte.
- Chorleiterin und Blasorchesterdirigentin
- zahlreiche Weiterbildungen (Kinderstimm- und Musiktherapie, Musikpädagogik)

**Schnuppertermin:**

Für 4 bis 5-jährige Kinder

**Dienstag 24. September 2019**  
14.05 – 14.55 Uhr  
Ort: Musikschule Eningen, Saal

Der Elternabend für alle Neulinge der musikalischen Früherziehung findet statt am Dienstag, 24.09.2019 um 19.00 im Saal der Musikschule



**Volkshochschule**

**Nächste Woche geht's los: Neuer Zumba-Fitness-Kurs am Donnerstag Abend**

Zumba ist Spaß vom Warmup bis zum Cooldown und vor allem dazwischen! Immer neue Choreos zu Latino-Hits und anderen Songs aus den aktuellen Charts sorgen dafür, dass es nicht langweilig wird. Einsteiger sind jederzeit willkommen, mit ein wenig Mut zur Lücke kommt man schnell rein und jeder kann seinem Niveau entsprechend mitmachen. Ab September starten die neuen Zumba-Fitness-Kurse. Angepasst an die Nachfrage wird es künftig einen weiteren Abendkurs geben und zwar donnerstags! Somit gibt es Montag und Donnerstag ab 20 Uhr, sowie Freitag vormittags ab 10 Uhr die Möglichkeit zu tanzen, zu schwitzen und sich bei den Workout-Elementen ordentlich auszupowern. Wir arbeiten dabei zusätzlich mit kleinen Hanteln um den Trainingseffekt zu intensivieren, natürlich optional, ohne geht es genau so gut. Wer Fragen zum Kurs hat darf sich gern direkt an die Kursleitung wenden:

**Katharina Brenner Mail: zumba-ka@web.de Mobil: 0172-7365152**  
**Do, ab 19.09.2019, 20-21 Uhr, 15x, Arbachtalhalle, 86,10 €**  
**Fr, ab 20.09.2019, 10-11 Uhr, 8x, Arbachtalhalle, 56,6 €**



## KINDER, JUGEND UND FAMILIE

### Wir suchen eine Sprachförderkraft

Die Beherrschung der Sprache, zuerst gesprochen, später als auch Schrift, ist Schlüssel für gesellschaftliche Teilhabe und entscheidend für alle Lernprozesse. Sprechen lernt man durch Sprechen, deshalb ist uns die Sprachförderung im Kindergarten ein großes Anliegen. Kinder brauchen eine sprachanregende Umgebung, Bücher, aber vor allem **Sie**, die/der mit den Kindern spricht, singt, ihnen Geschichten erzählt und vorliest.

Wir suchen **Sie**: Haben Sie eine Ausbildung als pädagogische Fachkraft und Qualifikation zur Sprachförderung?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter: [Stellenausschreibung@eningen.de](mailto:Stellenausschreibung@eningen.de). Gerne können Sie sich vorab bei Frau Mau unter der Rufnummer: 8921470 telefonisch informieren oder schreiben Sie per Mail an [Stefanie.Mau@eningen.de](mailto:Stefanie.Mau@eningen.de).



### Ortsjugendring

### Impressionen der zweiten Hocketse

Auch bei der zweiten Hocketse für Helfer und Mitglieder in diesem Jahr hatten Groß und Klein ihren Spaß auf der Eifi.



### Rückblick: Abschlussfest auf der Eifi

Vergangenen Freitag endete das OJR-Ferienprogramm 2019 auf der Eifi mit einem Abschlussfest.

Ab 18:30 Uhr konnten Kinder, Eltern, Großeltern und alle anderen Besucher des Ferienprogrammgeländes frischen Flammkuchen aus unserem Holzbackofen genießen und sich gegen später auch schon mit Popcorn für das Sommernachtskino eindecken.

Als es langsam dunkel wurde hieß es dann „Film ab“. In Kooperation mit dem Eninger Jugendhaus Kult'19 war dies auch in diesem Jahr wieder möglich. Bevor aber der Hauptfilm startete, hatte noch ein in einer Veranstaltung des Kult'19 im Rahmen des OJR-Ferienprogramms entstandene Kurzfilm Premiere. Den jungen Filmemachern war der Applaus gewiss. Nachdem der Abspann über die Leinwand geflimmert war, hieß es: Auf Wiedersehen 2020! Dann werden wir auf 40 Jahre Ortsjugendring Eningen e.V. zurückblicken können.

Dass sechs Wochen Ferienprogramm auch 2019 wieder möglich waren, ist den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern zu verdanken. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle.



### Feedback zum Ferienprogramm

Für die stetige Verbesserung unseres Ferienprogrammes sind wir natürlich auf Feedback von Ihnen angewiesen. Wer uns auf digitalem Wege sein Feedback mitteilen möchte darf dies gerne auf [www.ojr-eningen.de/feedback](http://www.ojr-eningen.de/feedback) tun.

### Einladung zur Mitgliederversammlung am 24.09.2019

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde,  
wir laden euch herzlich ein, zur diesjährigen Mitgliederversammlung  
**am Dienstag, den 24.09.2019 um 19:30 Uhr**  
auf dem Ferienprogrammgelände an der Eiferthöhe

Neben den gewohnten Berichten aus dem Ferienprogramm und dem Hausaufgabentreff sprechen wir über die Ergebnisse der Feedbackbögen zum Ferienprogramm, dem Spendenprojekt für die Neugestaltung des Aufenthaltsraumes und unserem 40-jährigen Jubiläum im Jahr 2020. Wer sich gerne für unser Jubiläumsjahr engagieren möchte ist herzlich willkommen!

### Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen

1. Begrüßung
2. Bericht aus dem Ferienprogramm
  - 2.1. Zahlen und Fakten
  - 2.2. Programmpunkte
  - 2.3. Offene Betreuung
  - 2.4. Tag der offenen Eifi/Abschlussfest
  - 2.5. Elternwunsch Frühbetreuung
  - 2.6. Umfrageergebnisse
3. Bericht aus dem Hausaufgabentreff
4. Gelände Gewinn Winterhalde
  - 4.1. Spendenprojekt
5. Ausblick 2020
  - 5.1. 40-jähriges Jubiläum
  - 5.2. Bildung Vorbereitungsteam zum Jubiläum
6. Sonstiges

Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung können bis Versammlungsbeginn schriftlich bei den beiden Vorsitzenden abgegeben werden.

Über eine zahlreiche Teilnahme freuen wir uns sehr!

Für den Vorstand

Joshua Büttner, Ingrid Schaar und Johannes Schöberle

### Gut für NeckarAlb – Spendenwanderung

Gemeinsam können wir mehr erreichen: Die Gut für NeckarAlb-Spendenwanderung unterstützt Vereine und gemeinnützige Projekte in unserer Region. Für jeden gelaufenen Kilometer spenden die Kreissparkassen Reutlingen und Tübingen einen Euro. Die Läufer entscheiden selbst, wen sie mit Ihren Kilometern unterstützen!

Jeder Kilometer und jeder Wanderer hilft damit sozialen Projekten in der Region Neckar-Alb. **Wir hoffen natürlich auf die Unterstützung unseres Projektes.** Vier unterschiedliche Wanderrouten (6, 8, 10 und 12,5 Kilometer) führen durch die Naturschutzgebiete Böttental und Schandental und wunderschöne Alb-Flächen. Wanderführer des Schwäbischen Albvereins leiten uns über die Schwäbische Alb. Entdeckt unsere Region zu Fuß und tut gleichzeitig noch etwas Gutes.



Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Am Ende der Tour erhalten die Wanderer einen Spendengutschein für die gelaufenen Kilometer. Mit dem eingedruckten Spendencode kann man auf [www.gut-fuer-neckaralb.de/projects/71049](http://www.gut-fuer-neckaralb.de/projects/71049) unser Projekt unterstützen. Die Gutscheine kann man vor Ort über Tablets oder Zuhause einlösen.

**Wir starten gemeinsam als OJR-Team**

Anmelden kann man sich über die Kreissparkassenseite [www.ksk-reutlingen.de/spendenwanderung](http://www.ksk-reutlingen.de/spendenwanderung) oder über uns. Anmeldeschluss ist der 25.09.2019. Die Teilnahme ist kostenlos. Für die Anmeldung über uns und die Bildung von Fahrgemeinschaften bitte eine Mail an [info@ojr-eningen.de](mailto:info@ojr-eningen.de) mit der gewünschten Wanderroute.

**Ortsjugendring Eningen e.V.**

**19.700 €**  
werden benötigt

**Jetzt spenden**  
[www.ojr-eningen.de/Spenden](http://www.ojr-eningen.de/Spenden)

**Toller Raum für tolle Kinder**  
Unterstützt uns bei der  
**Gut-für-NeckarAlb-Spendenwanderung**  
29. September 2019 in Mehrstetten  
Infos auf [www.ojr-eningen.de](http://www.ojr-eningen.de)

**1km = 1€** von den Kreissparkassen gespendet!

**Spendenprojekt**  
**Neugestaltung Aufenthaltsraum**

**ÄLTERE MENSCHEN UND SOZIALES**

**Sprechzeiten des Pflegestützpunktes**

Ein Unfall, ein Schlaganfall oder eine andere schwere Erkrankung kann das Leben von heute auf morgen verändern. Das kann Menschen aller Altersstufen betreffen. Wenn Pflegebedürftigkeit eintritt, sich anbahnt oder sich verschlimmert, ist Vieles zu klären und Entscheidungen müssen getroffen werden. Vielleicht besteht auch noch kein Pflege- oder Betreuungsbedarf, aber viele Dinge werden altersbedingt beschwerlich und es stellen sich Fragen nach geeigneten Entlastungsmöglichkeiten und wie ein selbstbestimmtes Leben im Alter sichergestellt werden kann. Frau Bross vom Pflegestützpunkt bietet jede Woche eine Sprechstunde im Rathaus 1 (Trauraum im Erdgeschoss) an:  
**Jeweils dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr**  
**Terminvereinbarungen sind - auch außerhalb der Sprechzeiten oder auch zu Hausbesuchen** – möglich unter:  
Tel.: 07121- 480 4030  
E-Mail: [pflgestuetzpunkt@kreis-reutlingen.de](mailto:pflgestuetzpunkt@kreis-reutlingen.de)

**JAHRGÄNGE**

**Jahrgang 50/51 Eningen**

Beim Monatstreff im September war der Jahrgang 50/51 in Unterhausen auf dem vom OGV Lichtenstein neu angelegten Nussbaumweg unterwegs. Sehr informativ und äußerst lebendig wurden wir durch diese einmalige Aktion des OGV von Herrn Neubrandner geführt und erfuhren sehr viel Wissenswertes über die Bemühungen der Ortsgruppe für den Erhalt dieser wunderbaren alten Nussbäume aber auch über die nun neu geplanten Bäume in dieser Landschaft. Mitten in den Diskussionen um FFH-Gebiete (=Flora-Fauna-Habitat Gebiete), Naturschutz und die Neuentdeckung der Artenvielfalt scheint das Projekt des Obst- und Gartenbauvereins Lichtenstein den aktuellen Zeitgeist genau zu treffen. Gerne hätte der OGV die Bäume in Deutschland gekauft, da waren aber keine mehr zu bekommen, weshalb diese mit Hilfe der Baumschule Rall Eningen in der Schweiz erworben wurden. Wichtig war, dass die Bäume aus derselben

klimatischen Zone stammen, damit sie sich in Unterhausen gut entwickeln können. Aus dem Norden hätte man auch Bäume bekommen, „aber wir können hier ja schlecht Sand aufschütten, damit sich die Bäume heimisch fühlen“, scherzt Werner Neubrandner. Die lange Trockenzeit in diesem und im letzten Sommer war grenzwertig für die frisch gepflanzten Bäume, am Ende haben es aber alle gut überstanden und es können schon Nüsse geerntet werden. Auf halbem Weg wurden die Schuler herzlich empfangen von Hanne und Roland Reiff. Passend zum Nussbaumweg wurden wir mit köstlichem Nusslikör und Nusschnaps überrascht, dazu gab es Nusszopf, Walnussstrudel und Walnussweckle. Diese Überraschung war mehr als gelungen, herzlichen Dank dafür. Dabei lernten wir: Nüsse sind voller wertvoller Nährstoffe Botanisch gesehen sind Nüsse Früchte und gehören zum Schalenobst. Ihre Inhaltsstoffe unterscheiden sich allerdings wesentlich von denen anderer Obstfamilien. So enthalten Nüsse im Gegensatz zu den meisten Früchten nur sehr wenig Wasser, dafür aber reichlich Fett, Nüsse sind hochkonzentrierte Nahrung mit extrem hoher Nährstoffdichte. Das bedeutet, dass man von Nüssen nicht sehr viel essen muss, um satt zu werden. Gleichzeitig tragen bereits kleine Mengen von Nüssen enorm zur Deckung des täglichen Nährstoff- und Vitalstoffbedarfs bei. Nach dieser angenehmen Pause mit schönem Blick über die Bergkette wurde der Spaziergang fortgesetzt bis zum vom OGV angelegten Schaugarten. Herzlichen Dank an Werner Neubrandner für die anschaulichen Ausführungen und Informationen über diese heimische Frucht. Danke auch an Hanne und Roland für die tolle Überraschung die sie für uns vorbereitet haben was doch immer wieder ein Highlight ist bei unseren Unternehmungen. Anschließend war noch gemütliche Einkehr im Gasthaus Stern in Unterhausen.





## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



### Ev. Kirchengemeinde Eningen unter Achalm

#### Wochenspruch:

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.  
Matthäus 25,40

#### Sonntag, 15. September – 13. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung, Andreaskirche (Uzelmaier, Eißler, Lück), anschließend Kirchcafé und Weltladen
- 10.00 Gottesdienst für Minis, Kinderkirche und Bibelentdecker (Beginn in der Andreaskirche)
- 19.30 Offener Abend – Vortrag „Gott ja, aber warum Jesus?“ (Lück), Andreaskirche UG (siehe Artikel)

#### Montag, 16.9.

- 18.45 Jungbläserprobe, Andreaskirche UG
- 20.00 Posaunenchor, Andreaskirche UG

#### Dienstag, 17.9.

- 16.00 Gottesdienst, Seniorenzentrum Frère Roger (Eißler)
- 18.00 Sprechstunde, Pfarramt West, Hölderlinstraße 18

#### Mittwoch, 18.9.

- wegen Fortbildung ist das Gemeindebüro nicht besetzt -
- 16.00 Konfirmandenunterricht, Andreaskirche UG
- 18.00 Jugendkreis, Andreaskirche UG
- 19.00 Projektchor „Ein neues Lied“, Andreaskirche UG
- 19.00 Neuland-Band-Probe
- 20.00 Kirchenchor, Andreaskirche UG
- 20.00 Neuland-Band-Probe plus Sänger/innen

#### Donnerstag, 19.9.

- 18.00 Konfibegleiterabend, Andreasmehndehaus (Lück/Uzelmaier)
- 18.00 Sprechstunde, Pfarramt Ost, Schwanenstraße 9

#### Freitag, 20.9.

- 17.15 Gemischte Jungschar, Andreaskirche UG

#### Sonntag, 22. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

- 11.00 Neuland-Gottesdienst mit Taufe (Henning, Lück, Neulandteam)
- 11.00 Kindergottesdienst für Kinder ab Kindergartenalter (Beginn in der Andreaskirche)
- 12.00 Mittagessen – um Anmeldung wird gebeten (Telefon: 8 11 83)

#### Öffnungszeiten im Gemeindebüro

Montag bis Mittwoch von 9-12 und 13-16 Uhr  
Donnerstag von 13-18.30 Uhr, Freitag 9-12 Uhr.

#### Ende der Sommerpause im Weltladen

Am Sonntag, den 15. September öffnet wieder der Weltladen nach dem Gottesdienst. Neu im Sortiment sind die leckeren fairfric-Schokoladen, die eine neue

Dimension im Fairen Handel eröffnen, weil die Schokolade komplett in Ghana produziert wird.

Und auch die Mango-Produkte für ein gesundes Naschen und der fantastische Apfel-Mango-Saft können wieder erworben werden. Die Mangos dieser Produkte stammen vom philippinischen PREDA-Projekt, das Kindern und Jugendlichen durch Schulbildung, Berufsausbildung und Therapie eine Alternative zum Sog aus Perspektivlosigkeit, Kleinkriminalität und Kinderprostitution ermöglicht.  
Bernd Friemelt

#### Einladung zur Kinderkirche und den Bibelentdecker

Zum ersten Mal nach den Ferien treffen sich die Kinderkirche und Bibelentdecker am 15. September um 10 Uhr zu ihren Gottesdiensten. Gemeinsam mit den Minis beginnen wir in der Andreaskirche, bevor es in den Räumen unter der Andreaskirche weitergeht.

Zum Kindergottesdienst sind Kinder ab dem Vorschulalter eingeladen. Ganz besonders möchten wir die neuen 1. Klässler einladen.

Das Angebot der Bibelentdecker richtet sich an alle ab der 5. Klasse.

Übrigens: Auch die gemischte Jungschar startet nach den Ferien wieder. Treffpunkt ist immer freitags um 17.15 Uhr im UG der Andreaskirche.



#### Minigottesdienst am 15. September

Hurra, alle werden satt! Die Geschichte, von der wir euch im Minigottesdienst erzählen, heißt die Speisung der 5000: ganz viele Menschen wollten Jesus ganz lange zuhören. Was Jesus erzählte hat die Herzen der Menschen gefüllt, aber nicht den Magen. Bald hatten sie riesigen Hunger.....Wir backen zusammen kleine Brote und solange die im Ofen sind, hört ihr wie die Geschichte weitergeht. Wir, Tanja Koch und Heidi Brodd, freuen uns sehr, wenn ihr kommt. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr oben in der Andreaskirche, nach dem stillen Gebet gehen wir in unseren Gottesdienstraum hinunter.



#### Offener Abend am Sonntag, 15. September – „Gott ja, aber wozu Jesus?“

Leben wir in einer gottlosen Zeit? Nein! Die Menschen glauben an Gott. Nur stelle ich immer wieder fest, dass es passiert, dass man an seinen eigenen Gott glaubt. Indem man sich eigene Vorstellungen von ihm macht – und dann für sich selbst definiert, wer Gott ist und wie er ist. Und wie man ihn erreicht. Viele Wege führen zum Ziel, heißt es dann. Aber stimmt das? Jesus sagt: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater denn durch mich. Warum also Jesus? Ganz einfach: Ohne Jesus ist Gott nicht zu haben. Der Offene Abend der Apis zu diesem Thema mit Frau Pfarrerin Lück findet am Sonntag, 15. September um 19.30 Uhr in den Gemeinderäumen der Andreaskirche Eningen statt. Die Apis laden dazu herzlich ein.

#### Kirche und Sport

Nach der Sommerpause starten wir wieder am Montag, 16. September um 8.45 Uhr in der Arbachtal-Sporthalle mit unserer Gymnastik. Kommen Sie vorbei, wenn sie Lust und Spaß auf oder an Bewegung haben. Wir sind eine nette Gruppe, die sich auf neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer freut.  
Übungsleiterin Elvira Lotterer, Telefon 8 78 36



#### LeseFreude

Können Sie aus dem Bauch heraus drei Frauen der Bibel nennen? Vielleicht fällt Ihnen Eva ein, Maria und Sara. Oder Rebekka, Marta und die Frau am Jakobsbrunnen? Oder gar Dina, Priska oder Phöbe? Haben Frauen überhaupt Platz in der patriarchalischen Welt der Bibel? Oh ja! Sie haben sogar eine wesentliche Rolle gespielt in der Geschichte Gottes mit den Menschen. Darum wollen wir uns näher mit ihnen beschäftigen, mit ihrer Geschichte, ihren Fragen, Nöten und Stärken. Die erste Frau ist die erstgenannte der Bibel: Eva.

Mittwoch, 18. September, 19.30 Uhr, Andreasmehndehaus.  
Jede interessierte Frau darf einfach kommen. Vorkenntnisse sind nicht nötig, nur Neugier. Alle, die nicht zum Lesen kamen, bekommen immer eine Zusammenfassung – ein Einstieg ist jederzeit möglich! Es gibt einen kurzen informativen Impuls, dann tauschen wir uns aus. Es wäre schön, Sie in der Frauenrunde begrüßen zu dürfen!

#### Literaturkreis

Der Literaturkreis lädt ein, den Roman „Grenzgänger“ von Mechthild Borrmann zu lesen. Am Freitag, 20. September, um 19.30 Uhr trifft sich der Literaturkreis im Andreasmehndehaus zum Austausch. Nähere Auskunft unter Telefon 8 12 16.



#### Neuland-Gottesdienst: „Schlaflos in E.“

Das Team vom „Neulandgottesdienst“ lädt ganz herzlich zum nächsten „Neuland“ – Gottesdienst am 22. September um 11 Uhr in die Andreaskirche in Eningen ein. Ein heißes Thema hat sich das Team herausgesucht: „Schlaflos in E.“ Ein sehr aktuelles Thema. Jugendpfarrer Tom Henning ist in diesem Gottes-

dienst zusammen mit der „Neuland“-Band nicht nur für die mitreißenden Songs zuständig. Er stellt sich dem Thema selbst auch als Prediger. „Schlaflosigkeit – hat auch etwas mit Zerrissenheit zu tun!“, so sein Ansatz. Das Neulandteam freut sich wieder auf viele, viele Besucher, die kräftig mitfeiern. Für Kinder ab dem Kindergartenalter gibt es ein gesondertes Gottesdienstangebot. Im Anschluss an den Gottesdienst bietet ein gemeinsames Mittagessen (Gulasch bzw. Gemüsegulasch für Vegetarier mit Nudeln und Salat) die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und alte Kontakte zu vertiefen. Anmeldung zum Mittagessen erbitten wir beim Gemeindebüro unter der Telefonnummer 8 11 83 oder per E-Mail: gemeindebuero.eningen@elkw.de.

**Vorankündigung**

**„Kopfkino“ Konzert-Lesung mit dem Duo 2Flügel**

Am Samstag, 2. November bieten Christina Brudereck, Theologin und Schriftstellerin und Dr. Benjamin Seipel, Pianist und Dozent an der Musikhochschule Köln, mit ihrem mitreißenden Programm „Kopfkino“ Texte und Musik für Herz und Hirn. Beginn ist um 19 Uhr. Eintrittskarten zu 13 € (10 € ermäßigt), 32 € Familienkarte (mit Kindern unter 18 Jahren) gibt es im Vorverkauf beim Lieblingsstück – der Werkstattladen in der Hauptstraße 48. TIPP: nicht entgehen lassen und rechtzeitig Karten sichern. An der Abendkasse kosten die Karten 2 € mehr.



**Aus dem Vollen geschöpft**

Am Schöpfungstag vergangenen Sonntag ließen sich trotz strömenden Regens etwa 30 mit allen Wassern gewaschene Eninger nicht davon abhalten, den – etwas verkürzten – Gottesdienst im Grünen zu feiern. Dank Herrn Strobels geöffneter Heckklappe des Bürgerbusses konnten Pfarrerin Lück und Katrin Kilian mit Trompete im Trockenen stehen. Aus vollem Herzen sang die im Kreis stehende Gemeinde mit.



Gut bedacht bei der Kirche im Grünen



...und gut beschirmt

**Über den Kirchturm**

**Reutlinger Orgelsommer**

Samstag, 14. September, 20 Uhr Marienkirche Reutlingen  
Abschlusskonzert mit Werken von Georg Muffat und Franz Liszt  
Thorsten Hülsemann, Maulbronn

**25 Jahre Weltladen in Reutlingen**

Vor 25 Jahren wurde der Weltladen in Reutlingen gegründet. Nach zweimaligem Umzug ist er nun in der Rathausstraße 10 zu finden. Das Jubiläum wird dort am Samstag, 21. September, ab 11 Uhr gefeiert – mit Trommlern aus dem Senegal und Gästen aus Ghana, die über Projekte des Fairen Handels berichten.



Evangelisch-methodistische Kirche

Versöhnungskirche (In der Raite 8)

**Sonntag, 15. September**

10.00 Gottesdienst (Pastorin Annette Schöllhorn) und Sonntagschule, anschließend Kirchenkaffee

**Mittwoch, 18. September**

19.30 Regionalchorprobe in Pliezhausen  
k e i n Sing&Pray

**Donnerstag, 19. September**

15.00 Bezirks-Seniorenkreis in Reutlingen

**Sonntag, 22. September**

10.00 Gottesdienst (Pastorin Anette Obergfell) und Kinderbetreuung, anschließend gemeinsames Mittagessen

**Einführung der neuen Pastorin**

In einem festlichen Gottesdienst in der Erlöserkirche in Reutlingen wurde am vergangenen Sonntag (8. September) **Annette Schöllhorn** in ihren Dienst als Pastorin auf unserem Bezirk eingeführt. In ihrer Antrittspredigt führte sie aus, wie bedeutsam der eigene Name ist. Gott kennt und ruft uns beim Namen, und wir können erleben, dass sich in einer Beziehung zu ihm Freiräume eröffnen. Die Zusage, dass wir zu Gott gehören und uns nicht zu fürchten brauchen, wurde beim Segen für die Schüler\*innen, Studierenden und Lehrenden sowie an individuellen Segnungsstationen gleich konkretisiert.

Pastorin Annette Schöllhorn verstärkt (parallel zu ihrem Studium an der Theologischen Hochschule Reutlingen) ab sofort das Pastorinnen-Team, so dass nun – man lese und staune – drei Pastorinnen (!) für die Gemeinden in Reutlingen



gen-Erlöserkirche, Eningen und Gomaringen zuständig sind. Wie die Aufgaben in den drei Gemeinden unter den drei Pastorinnen Tabea Münz (50%), Anette Obergfell (100%) und Annette Schöllhorn (50%) konkret aufgeteilt werden, ist derzeit noch in der Überlegung.

Am kommenden Sonntag (15. September) wird Annette Schöllhorn zum ersten Mal in Eningen predigen. Wir laden herzlich dazu ein.

#### Seniorenkreis

Am **Donnerstag, 19. September um 15 Uhr** treffen sich die Senioren des Bezirks wieder zu ihrer monatlichen Veranstaltung in der Erlöserkirche in Reutlingen (Kaiserstr. 30). An diesem Nachmittag steht eine Bibelarbeit mit Pastorin Tabea Münz auf dem Programm. Wie immer gibt es zuvor bei Kaffee, Tee und Gebäck die Möglichkeit, miteinander zu reden und gegenseitig Anteil zu nehmen. Wir laden herzlich dazu ein.

#### Kartoffeln

Da in diesem Jahr das Kartoffelfest nicht stattfinden konnte, planen wir für **Sonntag, 22. September** ein gemeinsames Mittagessen nach dem Gottesdienst – bei dem Essen wird die Kartoffel eine zentrale Rolle spielen. Wir laden herzlich dazu ein.

#### Weitere Informationen unter:

[www.emk-eningen.de](http://www.emk-eningen.de)

oder direkt bei **Pastorin Anette Obergfell:**

In der Raite 8 in Eningen, Tel: 07121 / 9078290, [eningen@emk.de](mailto:eningen@emk.de)

Katholische Kirchengemeinde Eningen



#### Gottesdienste und Termine

##### Samstag, 14. September 2019

17.00 Rosenkranzgebet, Seniorenzentrum St. Elisabeth

##### Sonntag, 15. September 2019

9.15 Eucharistiefeier  
und Kindergottesdienst, Obere Sakristei  
anschl. Eninger Sonntagsmatinee, Martinussaal  
9.45 Wortgottesfeier, Seniorenzentrum Frère Roger  
11.00 Wortgottesfeier, Seniorenzentrum St. Elisabeth

##### Montag, 16. September 2019

19.45 Kirchenchor: 1. Probe nach den Ferien, Martinussaal

##### Dienstag, 17. September 2019

14.30 Seniorennachmittag, Martinussaal  
19.30 Verwaltungsausschuss, Pfarramt

##### Donnerstag, 19. September 2019

16.30 Wortgottesfeier, Seniorenzentrum St. Elisabeth  
18.30 Eucharistiefeier

##### Samstag, 21. September 2019

17.00 Rosenkranzgebet, Seniorenzentrum St. Elisabeth

##### Sonntag, 22. September 2019

9.15 Eucharistiefeier  
Kirchenchor: Ausflug

#### SehNacht in St. Peter und Paul

Anlässlich des 60jährigen Weihejubiläums lädt die Kirchengemeinde St. Peter und Paul zur SehNacht ein. Vor und in der Kirche bietet dieser Abend Augenblicke des Staunens, genauen Hinschauens und Neu-Entdeckens und setzt überraschende Akzente, die vertraute Elemente des Kirchenraums in neuem Licht erscheinen lassen.

Freuen Sie sich auf ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm mit Himmelstänzerin, Kunst, Musik und Lichtinstallationen am Samstag, den 14.9. Ab 18.30 Uhr Ankommen bei Köstlichkeiten vom „Proviantmeister“, Programmbeginn im Kirchenraum 19.30 Uhr, Programmende gegen 22.30 Uhr.

#### Maria – nur ein Name ...

ist das Thema der Eninger Sonntagsmatinee am Sonntag, den 15. September 2019.

An Maria scheiden sich die Geister. Die einen schwärmen von Maria und verehren sie mit Hingabe. Bei den anderen löst das Thema „Marienverehrung“ heftige Ablehnung aus. Spannend, sich mit der eigenen oder kirchlichen Marienfrömmigkeit auseinanderzusetzen.

Maria – Mutter, Jungfrau, Mittlerin, Königin, Gefährtin auf dem Weg, Schwester im Glauben – auch für mich?

Referent: Ulrich Letzgus, Diakon in der Seelsorgeeinheit Reutlingen Mitte – Eningen



Termin: 15. September 2019, 10.15 – 11.15 Uhr

Ort: Martinussaal der LiebfraueNGemeinde  
Mit Bewirtung und Kinderbetreuung. Eintritt frei.

#### Erstkommunion 2020

Eine letzte Möglichkeit, sich für den Erstkommunionsvorbereitungsweg (katechetisches Jahr 2019–2020) anzumelden, gibt es an folgenden Tagen:

- Dienstag, 17. September 2019, 17.00 Uhr, St. Peter und Paul, Reutlingen
- Mittwoch, 18. September 2019, 17.00 Uhr, St. Wolfgang, Reutlingen

#### Glaube in Bewegung

Aus den warmen Sommertagen nehmen wir die letzten Sonnenstrahlen mit und lassen uns bewegen vom Schöpfergeist Gottes in uns und unserer Welt.

Mit Kreistänzen und biblischen Impulsen folgen wir unserer Sehnsucht und tanzen gemeinsam am Donnerstag, den 19. September von 19.30 bis 21 Uhr im Bea-Haus.

Herzliche Einladung!

#### Handy-Sammelaktion

Im Rahmen der Caritas-Kampagne „Sozial braucht digital“ sammeln wir bis Ende Oktober ausgediente Handys, um sie der Wiederverwendung zuzuführen. Das Internationale Katholische Hilfswerk MISSIO unterstützt mit dem Erlös die Arbeit in den Trauma-Zentren im Ostkongo.

Ihr Handy, aus dem Sie alle SIM und Speicherkarten entfernt haben, können Sie in der LiebfraueNGemeinde in eine Aktionstüte legen und in die Sammelbox einwerfen. Vielen Dank!

#### Neue Pastoralassistentin:

Seit dem 1. 9. arbeite ich als Pastoralassistentin.

Mit der Arbeit in der Seelsorgeeinheit Reutlingen Mitte/Eningen werde ich am 2.11. starten. Deswegen möchte ich mich heute gerne bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Malin-Sophie Hagel, geb. Wiechert. Ich bin 30 Jahre alt und lebe mit meinem Mann Michael, mit unserer vierjährigen Tochter Pauline Elisabeth und unserer Katze Lilly in Pfullingen. Aufgewachsen bin ich unter anderem im Storch und habe das Albert-Einstein-Gymnasium besucht. 2011 wurde ich in St. Wolfgang getauft. Ab 2012 habe ich katholische Theologie an der Eberhard Karls-Universität Tübingen studiert. In meiner Freizeit engagiere ich mich seit 2014 kommunalpolitisch als Stadträtin im Gemeinderat Pfullingen. Ich freue mich schon sehr auf die Begegnungen mit Ihnen und auf das Kennenlernen und die Mitarbeit in der Seelsorgeeinheit. Malin-Sophie Hagel, Pastoralassistentin Willkommen!

Wir freuen uns, Malin Hagel bei uns zu begrüßen und sie auf ihrem dreijährigen Ausbildungsweg zu begleiten.

Sie wird hier und im Schuldienst vielfältige Möglichkeiten haben, ein lebendiges Gemeindeleben und Berufsbild kennenzulernen. Frau Hagel wird sich in den Gottesdiensten am 17.11. und 24.11. vorstellen.

Für ihren beruflichen Start wünschen wir ihr gute Begegnungen und Erfahrungen und Gottes Segen!



#### Neupostolische Kirche Eningen unter Achalm

##### Sonntag, 15. September 2019

- 9.30 Gottesdienst mit Bezirksältester Probst in Pfullingen
- 11.30 Gottesdienst für Jugendliche mit Bezirksältester Probst in der Nebelhöhle, anschließend Brunch in der Kirche in Sonnenbühl
- 17.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Schöpfung „Salz der Erde“, in der Christuskirche in Reutlingen  
In Eningen findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt

##### Mittwoch, 18. September 2019

20.00 Gottesdienst

##### Sonntag, 22. September 2019

- 7.27 SWR 1 - Radiobeitrag der Neupostolischen Kirche Süddeutschland
- 9.30 Gottesdienst mit Apostel Kühnle

##### Mittwoch, 25. September 2019

20.00 Gottesdienst

**Sonntag, 29. September 2019**

10.00 Live-Übertragung des Gottesdienstes mit Bezirksapostel Ehrich

**Montag, 30. September 2019**

20.00 Jugendstunde in Reutlingen, Dürrstraße 15

**Termine des gesamten Monats:**

<http://www.nak-reutlingen.de/eningen-u.-a./kalender>

**Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen, Gäste sind immer herzlich willkommen!**

Informationen über Gottesdienste in anderen Sprachen sind im Internet zu finden (<http://www.nak-sued.de>).

Adresse der Neuapostolischen Kirche in Eningen: Friedrichstraße 11

Weitere Informationen, Berichte und Kontaktmöglichkeiten:

<http://www.nak-sued.de>

<http://www.nak-eningen.de>



**Gesangverein 1833 e.V. Eningen unter Achalm**

Auf [www.gesangverein-eningen.de](http://www.gesangverein-eningen.de) finden Sie ebenfalls alle Termine sowie weitere Informationen rund um den Verein.

**Montag, 16. September 2019**

15:00 Uhr Frauenchor-Stammtisch im Kreisel

19:15 Uhr music and more

20:15 Uhr Männerchor

**Dienstag, 17. September 2019**

17:15 Uhr Achalmfinken - die Jüngeren

18:00 Uhr Achalmfinken - die Älteren

19:30 Uhr Frauenchor

**Mittwoch, 18. September 2019**

19:30 Uhr Ausschusssitzung

**Donnerstag, 19. September 2019**

19:00 Uhr Männerchor und Kammermusikkreis in der Musikschule

**wichtige Termine zum Vormerken**

**25. September 2019**

Start Kartenvorverkauf fürs Stiftungsfest bei der Kreissparkasse

**12. Oktober 2019**

Kid's Day

Stiftungsfest - Musikalische Kostbarkeiten

**VEREINSNACHRICHTEN**



**DPSG Pfadfinderschaft St. Georg Stamm Eningen**

**Lebensmittelsammlung der Eninger Pfadfinder**

Die Sommerferien sind vorbei und auch wir Eninger Pfadfinder starten wieder richtig durch. Am Samstag, den 21. September findet unsere diesjährige große Jahresaktion statt. Jedes Jahr unterstützen wir ein bestimmtes soziales Projekt aus der Umgebung oder sogar dem Ausland durch Geld- und Sachspenden oder andere Aktivitäten. In diesem Jahr arbeiten wir mit der Wohnungslosenhilfe der AWO Reutlingen zusammen.

Diese bietet unter anderem in einem Tagestreff eine warme Mahlzeit an und versorgt die Betroffenen mit verschiedenen Dingen des täglichen Bedarfs. Hierfür ist die AWO jedoch dringend auf freiwillige Spenden angewiesen. Bereits im Frühjahr konnten wir der Wohnungslosenhilfe durch die Spendeneinnahmen in unserer Osteraktion Lebensmittel und Hygieneartikel im Wert von über 1000€ überbringen.

Der Höhepunkt unserer diesjährigen Jahresaktion findet aber am 21. September statt: Eine große Lebensmittelsammlung. Dafür benötigen jedoch Ihre Unterstützung, liebe Eningerinnen und Eninger. Wir werden an diesem Samstag vor den Geschäften Edeka, Lidl und Norma in Eningen präsent sein und Informationen darüber, welche Lebensmittel und andere Produkte derzeit dringend benötigt werden bereithalten. Wir würden uns sehr freuen, wenn bei Ihrem Einkauf daraufhin der ein oder andere Artikel zusätzlich in Ihrem Einkaufswagen landet und Sie uns so bei unserer Lebensmittelsammlung unterstützen.

Wir hoffen natürlich, dass bei dieser Aktion einiges an Sachspenden zusammenkommt und wir auf diese Weise der Wohnungslosenhilfe bestmöglich helfen können.

Ihre Eninger Pfadis



**DRK**

**Sehr gutes Ergebnis ...**

Überwältigt von der Anzahl der Spendenwilligen zeigten sich die Verantwortlichen des Deutschen Roten Kreuzes beim am vergangenen Freitag durchgeführten 121. Blutspendetermin in der Achalm-gemeinde.

Trotz Sommerferien kamen immerhin 148 Personen in die HAP-Grieshaber-Halle, um sich einen halben Liter des so kostbaren und wertvollen Lebenssaftes abzapfen zu lassen. Nach der medizinischen Untersuchung und dem ärztlichen Kontroll-Check gab es zwar mit 18 eine relativ hohe Anzahl von Rückstellungen - aber insgesamt konnte der DRK-Blutspendedienst dann immerhin noch 130 volle Konserven mitnehmen.

Die stellvertretende Bereitschaftsleiterin des DRK Eningen, Kathrin Merz, zeigte sich auf jeden Fall hochofret und sagte „Danke“ an alle, die da waren, um mit ihrer Spende Leben zu retten.

Für die Blutspender gab es diesmal neben dem obligatorischem Vesper noch eine Gewinnspiel-Verlosung mit folgenden Gewinnern:

Michael Kapala Grillkurs (Spender: „Alte Färberei“ Reutlingen)

Frank Lange zwei Saisonkarten Eninger Freibad 2020 (Spender: Gemeindeverwaltung./Gemeindewerke)

Birgit Scherzinger ein Fass Elektrolyte (Spender: Getränke Eberwein).

**SAMSTAG, 12. OKTOBER 2019**  
19:30 UHR · HAP-GRIESHABER-HALLE, ENINGEN



**MUSIKALISCHE KOSTBARKEITEN**  
186. Stiftungsfest des Gesangverein Eningen

**PROGRAMM**

- Alle Chöre des Gesangverein 1833 e. V. Eningen
- Kammermusikkreis der Musikschule Eningen
- Klavier: Katja Smyka

Mit Werken von Haydn, Rossini, Brahms, Bernstein, Silcher u.v.m.

Leitung: Brigitte Neumann  
Moderation: Chiara Langner

**KARTEN-VORVERKAUF**  
Ab 25. September, 10:00 Uhr, in der Kreissparkasse Eningen.

**EINTRITT**  
Erwachsene (ab 16 J.): 10,- €  
Jugendliche: 5,- €  
Kinder bis 4 J.: frei

**Parken Sie nicht auf Gehwegen**

Gesunde Gemeinde Eningen

**Fröhliche Radtour- Nochmal**

Nochmal in diesem Jahr - gemeinsames Radfahren ist wieder angesagt:

**Fröhliche Radtour am 17. September**

Der AK Gesunde Gemeinde Eningen veranstaltet am 17. September 2019 für alle Eningerinnen und Eninger in diesem Jahr eine zweite gemeinsame Fahrradtour. Treffpunkt ist Feuerwehrgerätehaus am Fahrrad-Ochs in der Raite 10.

Jeder, der abends gerne gemeinsam mit anderen netten Eninger/innen locker einige Kilometer radeln will, kann mitmachen. Radeln ist der Sport für alle Altersklassen – alle bewegten Eninger/-innen können mitmachen, egal, was für ein Rad Sie haben.

Wieder wird ausschließlich auf Radwegen und geteerten Feldwegen eine gemütliche ca. 10 km große Runde am Arbach und grünen Wiesen entlang gemacht. Nach einer Ehrenrunde am unteren Lindenhof kehren wir über den mittleren Marktweg zurück nach Eningen, wo uns vor und im Heimatmuseum das Erikäle wieder mit einem zünftigen Vesper und regionalen Erfrischungen erwartet. Bei der Gelegenheit entstehen immer schöne Gespräche rund ums Radfahren in Eningen und auf der schwäbischen Alb. Wer Interesse hat, kann sogar noch fachmännische Beratung im Museum genießen.

Um 19 Uhr startet nach kleinen Wartungsarbeiten (Reifen aufpumpen) die fröhliche Gruppe beim Feuerwehrgerätehaus. E-Bikes sind bei dieser Tour immer dabei – aber nicht zwingend! Der Gemeinderat Ulrich Wüsteney leitet wieder diese gemeinsame Tour, die inklusive der bewirteten Pause nur eineinhalb Stunden dauern wird. Machen Sie einfach mal bei dieser lockeren Genussfahrt mit. Die Tour soll anregen, das Radfahren in den Alltag einzubauen, denn auch am Feierabend sind bei uns kleine Touren durchs Grüne mit einem wunderschönen Panorama möglich. Sie muntern auf und bringen Abwechslung in den Alltag. So bleibt jeder fit und agil. Das Eninger Radwegenetz ist sehr abwechslungsreich, lernen Sie es mit uns kennen.

Weitere Informationen bei Ulrich Wüsteney, Tel. 07121-6967217, ulrichwuesteney@aol.com

[www.ForumGesundeGemeinde.de](http://www.ForumGesundeGemeinde.de)

[www.facebook.com/GesundeGemeindeEningen/](https://www.facebook.com/GesundeGemeindeEningen/)

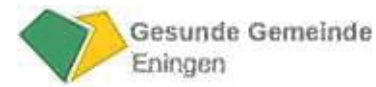


Jeder ist herzlich eingeladen

**Mehr Sicherheit  
Ruhe und  
bessere Luft.**



**Mit »Tempo 30«  
in allen  
Wohngebieten.**

**EINLADUNG****Fröhliche Fahrradtour**

Am 17. September ab 19:00 Uhr  
Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus  
am Fahrrad-Ochs, In der Raite 10, Eningen



**- Genussfahrt  
übers Arbachtal  
zum Museum -**

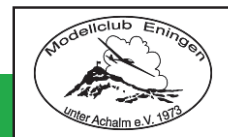
**Ablauf und Details:**

- Treffpunkt am Feuerwehrgerätehaus am Fahrrad-Ochs
- Wartungsarbeiten (Reifen aufpumpen etc.)
- Start um 19:00 Uhr mit ca. 10 km Runde
- Für alle Räder und für nicht so geübte geeignet
- Pause mit Bewirtung durch das Erikäle

**Organisation und Kontakt:**

Ulrich Wüsteney, Tel. 07121-6967217, ulrichwuesteney@aol.com

[www.ForumGesundeGemeinde.de](http://www.ForumGesundeGemeinde.de)

**Modellclub Eningen****Erfolgreiche Teilnahme der MCE Jugend an der deutschen Jugendmeisterschaft in Niederkassel (Hessen) & 7. Schnupperfliegen 2019!**

Am 07./08. Sep. 2019 wurde die Deutsche Meisterschaft der Jugend beim Aero Club Rheidt in Niederkassel ausgetragen. Teilnehmer aus Sicht des MCE waren Oliver Weible und Moritz Fischer, die sich im Juni bei den regionalen Ausscheidungen erstmals dafür qualifizieren konnten. Insgesamt waren über 50 Jugendliche am Start aus allen Bundesländern.

Um es vorne weg zu nehmen: Mit zwei guten Platzierungen im Mittelfeld (Moritz wurde 16. in der Juniorklasse und Oliver 27. in der sehr stark umkämpften Elektrosegelflugklasse) wurde das fleißige Training der MCE Jugend in den letzten Wochen mehr als belohnt.

Trotz schlechter Wettervorhersagen konnte die DM Jugend an den beiden Tagen durchgeführt werden mit nur einer einstündigen Regenpause. Letztlich konnten alle drei Durchgänge der vier verschiedenen Klassen geflogen werden. Der hiesige Verein war aber bestens vorbereitet und hatte sich alle Mühe gegeben die Piloten und deren Helfer sowie mitgereisten Eltern zufrieden zu stellen. Betreut wurden unsere Jugendlichen von Matthias Fischer und unserem Jugendleiter Rainer Abram, die sich auch um die Einsatzbereitschaft der Modelle kümmerten. Alles in allem also ein toller Erfolg und sicherlich gibt es nächstes Jahr einen weiteren Anlauf auf die vorderen Plätze!

**„Schnupperfliegen 2019“ - 7. Teilnahme am Ferienprogramm!**

Parallel zur Teilnahme des MCE an den deutschen Jugendmeisterschaften wurde das bewährte „Schnupperfliegen“ für Kinder im Rahmen des Ferienprogramms des OJR am vergangenen Samstag durchgeführt. Erstmals fand dies in den neuen Vereinsräumen des MCE im Obtal statt! Hauptorganisator war erneut unser langjähriges Mitglied und ehemaliges Vorstandsmitglied Uwe Frasch, der wieder einmal alles perfekt mit seinem Team vorbereitet hatte. Vielen Dank Euch dafür!

Diese Mal waren knapp 10 Schnupperfliegen dabei und das jedes Jahr solch ein reges Interesse in Eningen am Modellfliegen besteht zeigt, wie gut man mittlerweile bei der Jugend in Eningen ankommt und dass das Hobby Modellbau bzw. das Modellfliegen „in“ ist. Der langjährige ehrenamtliche Einsatz für die Jugend durch den MCE hat sich mittlerweile mehr als ausgezahlt und dies belegen auch die steigenden Mitgliederzahlen nicht nur bei der Jugend. Wie immer wurden die diesjährigen Schnupperflieger von vielen engagierten Vereinsmitgliedern herzlich im

Obtal empfangen. Schnell war das Eis gebrochen, denn es gab auch in den neuen Clubräumen viel zu bestaunen. Dank der Spende einer ansässigen Modellbaufirma aus Reutlingen konnten alle Kinder wieder einmal „kostenlos“ einen eigenen Balsaholz-Gleiter bauen. Vielen Dank an die Fa. aero-naut aus Reutlingen! Auch gab es eine „kleine“ Stärkung über die Mittagszeit im Hof des neuen Vereinsheims. Danach ging es auf das Fluggelände zum gemeinsamen Modellfliegen. Mit 4 Lehrer-/Schüleranlagen und den vorbereiteten Elektro- und Verbrenner-Schulungsmodellen setzte dann der Schulungs-Flugbetrieb voll ein. Alle Schnupperflieger konnten viele lange Flüge machen. Selbst bei 10 Kindern heißt das „Vollgasbetrieb“ auf unserem Fluggelände. Hier zeigte sich wieder, dass die sich die kostspieligen Anschaffungen von Schulungsseglern und Fernsteueranlagen mehr als bezahlt macht. Dank des Einsatzes unseres jugendlichen Nachwuchs standen ausreichend Lehrer und „Assistenten“ den Schnupperfliegern zur Seite und wie immer stand der Spaß im Vordergrund. Und da es dieses Mal auch keine Bruchlandung gab war alles gut. Alles in allem war das diesjährige Schnupperfliegen die bekannt tolle Veranstaltung für jung und alt, vorallem da jeder Teilnehmer beim Modellfliegen erste positive Erfahrungen sammeln konnte. Man bemerkt sehr schnell, dass Modellfliegen in der Natur äußerst anspruchsvoll ist und deutlich schwieriger als an einem PC-Flugsimulator ist - besonders der in Sachen Reparatur :-)! Am Ende wurden die Kinder wieder pünktlich zurück in den Club gefahren, denn dort warteten schon die Eltern. Wieder hat es allen Beteiligten Spaß gemacht und hierfür möchte sich der Vorstand bei den Hauptorganisatoren Uwe und dem Team um unseren Jugenwart Rainer recht herzlich bedanken. Ohne die vielen Helfer, Piloten und Unterstützer ist solch eine Veranstaltung gar nicht möglich. gez. CD.



### Musikverein Eningen e.V.

Dienstag: 18:30 Uhr Probe Jugendkapelle  
Dienstag 20:00 Uhr Probe Aktive

Neue Blockflötenkurse:  
Anfragen unter [info@bechtle-hv.de](mailto:info@bechtle-hv.de)



### Eninger Häbles-Wetzer Narrenzunft e.V. 1992

**Seniorenachmittag**  
am Mittwoch 18.09.2019 ab 14:00 Uhr  
im Vereinsheim der Häbles-Wetzer Schwanenstr.5  
Gäste sind herzlich willkommen.



### Naturfreunde Eningen

**Naturfreundehaus am Lindenplatz in Eningen**  
**Öffnungszeiten:**  
Donnerstag, Freitag und Samstag jeweils 14.00 Uhr – bis mindestens 19.00 Uhr  
Sonntag und Feiertag jeweils 10.00 Uhr – bis mindestens 19.00 Uhr  
**Kontakt:** Telefon: 07121 88699  
Mobil: 01522 4360591  
E-Mail: [info@naturfreunde-eningen.de](mailto:info@naturfreunde-eningen.de)

**Veranstaltungen im September 2019**  
Sa., 14. Sept. **Informationsabend** - Jahresprogramm 2020  
Beginn: 19.00 Uhr im Naturfreundehaus  
So., 15. Sept. **Halbtagesausfahrt** - Grammophon-Museum Hengen  
Abfahrt: 13.00 Uhr; oberes Parkdeck EDEKA  
**Anmeldung erforderlich** bis 07.09.2019:  
Erika Fink, Tel. 07121 - 8 73 45  
Kosten/Spende: ca. 12,00 €/Pers. Eintritt/Kaffee/Kuchen  
Di., 17. Sept. **Nordic Walking** - Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee  
Beginn: 17.00 Uhr  
Di., 17. Sept. **Fotogruppe** - Aktuelles siehe Homepage Naturfreunde  
Beginn: 20.00 Uhr im Naturfreundehaus  
Do., 19. Sept. **Seniorentreff Ü50** - Jahresprogramm 2020  
Beginn: 15.00 Uhr im Naturfreundehaus  
Fr., 20. Sept. **Seniorentreff Ü50 - Radausfahrt**  
Treffpunkt: 13.00 Uhr Parkplatz Festhalle  
findet nur bei trockenem Wetter statt  
Fahrstrecke: Sondelfingen-Oferdingen-Mittelstadt-Neckartenzlingen - Riedrich-Metzlingen-Eningen (ca. 40 km)  
Es besteht Helmpflicht; Teilnahme auf eigene Gefahr.  
Info: Heinz Hespeler, Tel. 07121 - 8 22 64

- Sa., 21. Sept. **Kinder-/Schülergruppe** - Wir gehen Minigolf spielen.  
Treffpunkt am Naturfreundehaus um 14.00 Uhr  
**100 Jahre Naturfreunde Mezingen**
- Sa./So.,  
21./22. Sept.  
Di., 24. Sept. **Nordic Walking** - Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee  
Beginn: 17.00 Uhr
- Sa., 28. Sept. **Halbtageswanderung zum Listhof**  
Abfahrt: 13.00 Uhr; oberes Parkdeck EDEKA  
Führung durch den Listhof 14.00 Uhr  
Thema: Wie überwintern Insekten  
Info: Ursel Wünsche
- So., 29. Sept. **Naturfreundetag auf der Landesgartenschau in Heilbronn**

**Gäste sind bei allen unseren Veranstaltungen herzlich willkommen.**

Paul-Jauch-Freundeskreis



#### Aktuelles aus dem Paul-Jauch-Haus Eningen UNTER ACHALM

**Hans Haussecker**

„Unterwegs mit Feder und Pinsel“

Vom 1. September bis 6. Oktober 2019

jeden Sonntag geöffnet 14 - 17 Uhr

Nächster Öffnungstag: 15.09.2019

Hanns Hausseckers Tuschelavierungen sind Sinnbild seiner Symbiose aus Zeichnung und Malerei und vielleicht auch die Krönung seiner Zielgebung. Haussecker lässt die Tuschezeichnung mit farbiger Zugabe verschmelzen und verleiht dem Bild dabei zusätzlich Tiefe und Struktur.

Farbige Landschaftsimpressionen, die er häufig unterwegs auf seinen Reisen festhält, sind daher Thema der Ausstellung „Unterwegs mit Feder und Pinsel“. Wir freuen uns Sie im Paul-Jauch-Haus begrüßen zu dürfen.

Wichtiger Hinweis: Hanns Haussecker wird am 06. Oktober von 15-17 Uhr im Paul-Jauch-Haus anwesend sein und freut sich auf nette Gespräche mit den Besuchern.

Ihr Paul-Jauch-Freundeskreis



„Fischerboote auf Kos“-Fineliner (2015)

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Eningen



#### Frauengruppe

**Ausfahrt am Freitag den 20.9.2019 nach Ulm.**

Da der öffentliche Nahverkehr nach Münsingen nur sehr umständlich zu nutzen ist, versuchen wir mit Fahrgemeinschaften nach Münsingen zu fahren. Wir haben gestern bei unserem Spitaltreff 4 Fahrzeuge vereinbart, vielleicht ist noch eine weitere Fahrerin bereit zu kommen.

Wir treffen uns um **9.30 Uhr** auf dem Roßmannparkplatz. Es sind noch einige Mitfahrgelegenheiten frei. Meldet Euch bitte bei mir an, daß ich die Fahrkarten usw. noch organisieren kann.

Danke.

Waltraut, Tel. 88236

#### Naturschützer gesucht!

Nachdem unsere Ortsgruppe Eningen im Schwäbischen Albverein im vergangenen Herbst erfolgreich die Pflege einer wertvollen Magerwiese (Naturdenkmal) im Gewann Petersteich in Eningen mit vielen seltenen Tier- und Pflanzenarten durchgeführt hat, möchten wir uns auch dieses Jahr wieder um die Pflege dieser Wiese kümmern.

Wir suchen deshalb Menschen, die Spaß und Freude an der Arbeit in der Natur haben und die sich gerne in der Biotop- und Landschaftspflege engagieren möchten. Diese sinnvolle Tätigkeit ist für alle Altersgruppen geeignet und verspricht viel Bewegung und Aktivität an der frischen Luft und interessante Begegnungen. Über die Bereitschaft zur Mithilfe würden wir uns sehr freuen.

**Der Arbeitseinsatz findet am Samstag, den 14. September 2019 statt.**

Treffpunkt ist um 9 Uhr am Parkplatz vor der Schranke am Unteren Lindenhof. Wir werden an diesem Tag das bereits gemähte Schnittgut zusammenrechnen, so dass es abgefahren werden kann. Gabeln und Rechen sind vorhanden. Nach der Arbeit gibt es ein kostenloses Vesper in den Vereinsräumen des Schwäbischen Albvereins im Spital. Sollte es am 14. September stark regnen, muss der Arbeitseinsatz verschoben werden.

Interessenten werden gebeten, sich bis zum 09. September 2019 bei unserem Vorstandsvorsitzenden Herbert Hanner (Tel. Nr. 01773687879 oder hanner@sav-eningen.de) zu melden.

#### Albvereinsstammtisch

Wir laden alle Wanderführerinnen, Wanderführer und Albvereinsmitglieder, sowie deren Partner, aber auch Interessierte, die sich für unsere Arbeit begeistern, zu unserem Stammtisch ein.

Die Runde ist für jeden offen.

Wir treffen uns am **Freitag, den 20.09.2019 um 19.30 Uhr im Eninger Hof, Am Kappelbach 24 in Eningen**

Wir freuen uns auf den Informationsaustausch mit netten Leuten in gemütlicher Runde.

Wanderwart Michael Coconcelli und Sabine Popp

#### Tag des offenen Denkmals – Großer Andrang in der Alten Weberei

Damit hatte niemand gerechnet, daß sich bei strömenden Regen ca. 180 interessierte Besucher eingefunden hatten, um die alte Weberei anzuschauen.

Wanderführer Hermann Walz machte aus der Not eine Tugend und führte die große Gruppe in einen Teil der ehemaligen großen Produktionshalle ins Trockene. Nach der Einführung in die Geschichte der ehemaligen Baumwollweberei, die er von der Höhe einer zufällig vorhandenen Montageleiter aus erzählte, trennte man sich in zwei Gruppen.

Die Beauftragte der Eigentümer führte durch das Areal, das leider nicht in allen Bereichen zugänglich war.

Währenddessen schilderte Hermann Walz das Schicksal der Familie Saulmann, die im Dritten Reich vertrieben wurden. Die Zwangsversteigerung der Firma und der Villa Erlenhof folgte 1937 zugunsten des Fiskus und des Deutschen Reiches. Ernst Saulmann starb 1946 an den Folgen des KZ Aufenthalts in Gurs / Frankreich. Seine Frau überlebte und führte 1950 einen Restitutionsprozeß, in dem ihr nicht ihre Geschäftsanteile, aber eine Entschädigung zugesprochen wurde. Ihr Leben endete, bedingt durch ihre schlimmen Erlebnisse, 1951 durch Selbstmord in Baden-Baden.

Ein weiterer Aspekt ist der Kunstraub im Dritten Reich. Die Saulmanns waren Sammler von alter Kunst, die versteigert wurde. Erst 2013 und 2017 sind einige Kunstwerke als Raubgut identifiziert worden. Das Bode Museum in Berlin kaufte über die Stiftung Preußischer Kulturbesitz von den Erben eine wertvolle Holzplastik aus dem 15. Jahrhundert, die im Bestand des Museums war.

Die Skulptur eines Heiligen Rochus aus dem 16. Jahrhundert und eine Wäschepresse aus dem 18. Jahrhundert gab das Museum Böttcherstraße in Bremen an die Erben zurück.

Das Gebäude der im Jahr 1895 erbauten „Mechanischen Baumwollweberei Eningen GmbH“ steht zwar nur mit dem ehemaligen Kesselhaus und dem Kamin als Kleindenkmal unter Denkmalschutz, ist es aber wert, mit seiner historischen Bausubstanz unter Schutz gestellt zu werden.

Es war ursprünglich eine Gründung von Franz Saulmann, Otto Massenbach, Heinrich Maas und Moritz Strauss. Mehrere Jahrzehnte war diese Firma der grösste Arbeitgeber mit 500 Arbeitsplätzen in Eningen.

Bis zu 600 Webstühle standen in den Hallen. Eningen hatte damals 5.000 Einwohner mit 1.500 Familien, von denen viele Familienväter in der Weberei arbeiteten.

Im dritten Reich wurden die jüdischen Eigentümer enteignet und vertrieben. Unter dem Geschäftsführer Josef Leger wurde der Betrieb „arisiert“.

1956 wurde das Areal vom Möve Werk GmbH & Co KG übernommen.

1982 übernahm die Zell-Schönau AG das Werk. Konkursantrag wurde 1992 gestellt.

Seitdem gehört das Areal verschiedenen Eigentümern und wird als Gewerbepark genutzt.

Der Gemeinderat hat beschlossen, für das Areal und die umliegenden Gewerbebetriebe ein Sanierungsgebiet zu bilden. Für Eningen eine weitere wichtige städtebauliche Maßnahme.

Dies war Anlaß, sich mit der Geschichte, dem Zustand und den Zukunftsperspektiven zu befassen.

Wer sich für die Firmengeschichte und das Schicksal Saulmanns interessiert, wird empfohlen dies im Heimatbuch aus dem Jahr 1990, verfasst von Gabriele



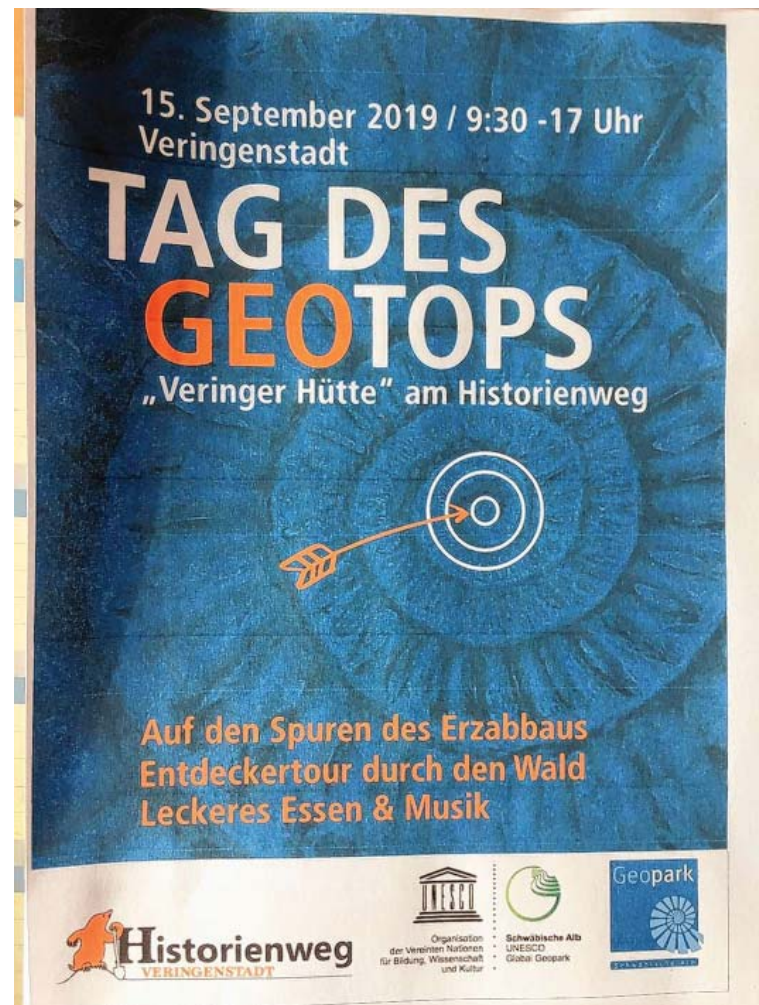
Karus-Gaibler, nachzulesen. Ausserdem sind im Internet verschiedene Artikel und Beiträge zu finden.  
Einige Teilnehmer schilderten Begebenheiten aus eigenem Erleben oder aus Erzählungen der Eltern z.B. den beeindruckenden Lärm in den Hallen durch Transmissionsantriebe für die Webstühle. Auch auf Reste des Industriegleises und eines Luftschutzbunkers wurde hingewiesen.  
hw



Im strömenden Regen versammelten sich interessierte Besucher (Foto Strobel)



Tag des Geotops in Veringenstadt

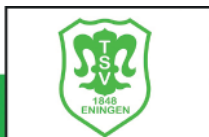


## Seniorengruppe „Bewegliches Alter“

### Spaziergang im Markwasen

Donnerstag, den 19. September 2019  
Abfahrt: 14:02 Uhr Eitlinger Straße

Wir fahren mit den RSV-Bussen zur Kreuzeiche. Von dort spazieren wir an den Reutlinger Seen vorbei in Richtung Naturtheater zur Bushaltestelle Markwasen. Gehzeit: ca. 1,5 Stunden. Anschließend machen wir noch eine Abendeinkehr. Gäste sind herzlich willkommen.



TSV 1848 Eningen unter Achalm e.V.

## Gesundheitssport im TSV Eningen

Beginn nach der Sommerpause:

Kurs: **Fit bis ins hohe Alter** am 16.09. um 9.30 Uhr in der Andreaskirche  
- **Ausgleichsgymnastik** am 16.09. um 19 Uhr in der GZ-Halle  
Kurs: **Rücken aktiv** am 18.09. um 8.30 Uhr in der Arbachtalhalle  
- **Fit und Gesund Gymnastik** am 18.09. um 9.45 Uhr in der Arbachtalhalle  
Ich freue mich auf Euch!  
Annegret Schöberle  
Tel. 880491

## Abteilung Fußball

### Verbandsspiele am Samstag, 14. September

Bezirksliga Alb  
TSV gegen SV Pfrondorf - Beginn 15.30 Uhr

Kreisliga A 2  
TSV II gegen TSV Riederich - Beginn 13.30 Uhr

### Ehrung für zwei Werbepartner

Vor zwei Wochen, beim letzten Heimspiel der zweiten Mannschaft des TSV Eningen, die bekanntlich Meister der B-Kreisliga 5 in der Verbandsrunde 2018/19 wurde und somit den Aufstieg in die Kreisliga A 2 schaffte, gab es eine kleine Ehrung.

Zwei Sponsoren wurden hier für ihre Unterstützung entsprechend gewürdigt. Als Dankeschön erhielt die Firma Werz & Sohn (Cliff und Robin), Bestattungsunternehmen, ein Geschenk für ihr Engagement - ebenso konnte Olaf Ripple (Gaststätte „Scharfes Eck“) ein solches in Empfang nehmen.



Das Team der TSV-Zweiten zusammen mit den geehrten Sponsoren Cliff und Robin Werz sowie Olaf Ripple.

## Abt. AH

### Morgen ist es soweit - 11. Eninger Weinfest

Die Fußball-AH des TSV Eningen veranstaltet am morgigen Samstag, 14. September, auf dem Spitalplatz ab 16 Uhr das Eninger Weinfest. Es ist zwischenzeitlich seit dem Start im Jahre 2009 jetzt bereits das elfte.

Das Organisationsteam um AH-Leiter Patrick hat sich wieder größte Mühe gegeben, um den hoffentlich wieder zahlreichen Gästen entsprechendes zu bieten. Neben verschiedenen Rebensäften aus div. Anbaugebieten gibt es diesmal auch

Neuen Wein und natürlich ebenso Bier und verschiedene alkoholfreie Getränke. Auch in kulinarischer Hinsicht fehlt es nicht an etlichen „Schmankerl“. Für den unterhaltsamen musikalischen Part sorgt dabei von 17 bis 19 Uhr die „Egerländer Besetzung“ des Eninger Musikvereins und ab 20 Uhr gehört die Bühne dann der Power-Formation „Stadlsound“ – viel Vergnügen!!



## TSV 1848 Eningen Skiabteilung

### Nach den Sommerferien starten wir wieder

#### Fit & Fun - Bambini (4 - 7 Jahre)

montags 16.00 - 17.00 Uhr / Günter-Zeller-Halle / Halle 3

#### Fit & Fun Erwachsenen & Volleyball (14 - 99 Jahre)

montags 20.00 - 22.00 Uhr / Günter-Zeller-Halle / Halle 2 und 3

#### Badminton

Spielzeiten: jeweils mittwochs von 18.30 Uhr - 21.30 Uhr

Ort: Arbachtalhalle in Eningen

Altersgruppe: 15 - 99 Jahre

Schläger und Bälle - soweit vorhanden - bitte mitbringen.

Eine kleine Auswahl an Leihschlägern steht zur Verfügung.

#### Wir freuen uns auf Euch

Euer Team der Skiabteilung des TSV Eningen

## Abteilung Tischtennis

### Tischtennis Trainingszeiten

#### Einsteigerkurs für Erwachsene und Jugendliche ab 15 J.

Die Tischtennisabteilung bietet dienstags jeweils ab 19 Uhr bis 20 Uhr (Arbachtalhalle, hinteres Hallendrittel) einen Schnupperkurs für Erwachsene und ältere Jugendliche an. Unter fachkundiger Anleitung werden die Grundtechniken vermittelt. Tischtennis ist ein Sport für's Leben und kann in jedem Alter begonnen werden. Dabei spielt das Geschlecht eine völlig untergeordnete Rolle. Der Einsteigerkurs steht in erster Linie unter dem Motto „Spaß am Spiel“. Eigener Schläger ist langfristig von Vorteil, kann jedoch gerne die erste Zeit auch gestellt werden. Anmeldungen erwünscht unter [tischtennis@tsv-eningen.de](mailto:tischtennis@tsv-eningen.de) oder gerne auch kurzfristig einfach vorbeischaun.

#### Wir freuen uns auf Dich!

#### Tischtennis für Beginner bis 14 Jahre

Freie Kapazitäten gibt es derzeit noch beim Beginner-Training für Kinder von 7 - 14 Jahre. Speziell für diese Zielgruppe bietet die Tischtennisabteilung dienstags von 18:15 Uhr - 19:15 Uhr (Arbachtalhalle, hinteres Hallendrittel) ein Einstiegsangebot an. Die Kinder können hier ausprobieren, ob sie Freude am Tischtennisport entwickeln und ein klein wenig Talent dafür mitbringen. Sobald durch regelmäßiges Training dann eine gewisse Ballsicherheit erreicht ist, wird den Kindern darauf aufbauend das in technischer und spieltaktischer Hinsicht anspruchsvollere Mannschaftstraining (Mi. und Fr. ab 18 Uhr in der Günter-Zeller-Halle) angeboten. Für besonders talentierte und interessierte Kinder und Jugendliche gibt es bei entsprechender Eignung und Zustimmung der Eltern dann noch die Möglichkeit, zusätzlich montags an einem speziellen Förder- und Systemtraining teilzunehmen. Mit diesem ganzheitlichen und erfolgreichem Konzept fördert die Tischtennisabteilung neben dem breitensportorientierten Ansatz auch die besonders talentierten Kinder und Jugendliche.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Jugendtrainer unter [tt-jugend@tsv-eningen.de](mailto:tt-jugend@tsv-eningen.de) wenden

#### Wir freuen uns auf neue Gesichter!

#### Tischtennis für Aktive

Freies Training bieten wir unseren Damen und Herren dienstags (ab 20 Uhr Arbachtalhalle) und freitags (ab 20 Uhr Günter-Zeller-Halle) an. Das freie Training ist für all diejenigen interessant, die schon über eine gewisse Ballsicherheit verfügen und sich perspektivisch vorstellen können, auch einmal in einer unserer Mannschaften zu spielen. Darüber hinaus ist ab einer gewissen Spielstärke auch nach Rücksprache mit dem Trainer die Teilnahme am speziellen Systemtraining (mittwochs ab 20 Uhr, Günter-Zeller-Halle) möglich. Das Systemtraining beim TSV nutzen gerne auch SpielerInnen anderer Vereine. Für die Teilnahme am Systemtraining wird spezieller Kursbeitrag erhoben (TSV-Mitglieder erhalten Sonderkonditionen).

#### Wir freuen uns auf Dich!

#### Wir treffen uns an folgenden Terminen:

Dienstag, 18.15 - 19.15 Uhr, Anfänger/Jugend

Dienstag, 19.00 - 20.00 Uhr, Anfänger/Erwachsene

Dienstag 20.00 - 22.00 Uhr, Aktive

Arbachtalhalle Eningen

Mittwoch, 18.00 - 20.00 Uhr, Jugend

Mittwoch, 20.00 Uhr - 22.00 Uhr, Systemtraining Aktive  
Günther-Zeller-Halle Eningen

Freitag, 18.00 - 20.00 Uhr, Jugend  
Freitag, 20.00 - 22.00 Uhr, Erwachsene/Anfänger und Aktive  
Günther-Zeller-Halle Eningen

**Saisonvorbereitung Albstadt**

(rb)Toll, Klasse, Super Training, gelungene Vorbereitung, komme nächstes Jahr wieder, klasse Trainer, gesunde Mischung bei den Übungen, tolles Aufwärmprogramm, so in etwa war der Tenor der Teilnehmer des diesjährigen Trainingslagers in Albstadt-Tailfingen.

Zehn Aktive der Tischtennisabteilung des TSV Eningen, zwei Angehörige des TTC Griesheim und ein Aktiver des TSV Laichingen trafen sich am vergangenen Wochenende mit Trainer Thorsten Kern in der Landessportschule Albstadt, um sich auf die kommende Spielrunde vorzubereiten.

Insgesamt waren 6 Trainingseinheiten angesetzt und auch das gesellige kam nicht zu kurz.

Der Freitag begann mit der Anreise und dem Abendessen. Danach absolvierte man die erste zweistündige Trainingseinheit. Schon da war klar, dass es ein anstrengendes Wochenende werden würde. Trainer Thorsten Kern passte die einzelnen Übungen dem Leistungsniveau jedes Einzelnen an. Nach zwei Stunden war die erste Trainingseinheit beendet. Anschließend traf man sich in der Sportlerklausur und verfolgte zunächst die bittere Niederlage der deutschen Fußballer. Nach gemütlichen Stunden in der Sportlerklausur ging es am Samstag nach dem Frühstück mit der zweiten Trainingseinheit weiter. Auch diese dauerte wieder zwei Stunden. Topspin, Block, Endschlag, Aufschlag alles war im Programm. Am Nachmittag dann die nächsten beiden Einheiten. Es ging klasse weiter und Thorsten korrigierte jeden und feuerte jeden an bis auch jeder die richtigen Schlagbewegungen intus hatte. Die fünfte Einheit nach dem Abendessen war dann noch freiwillig. Es wurde Aufschlag/Rückschlag geübt. Immerhin nahmen hier noch acht wackere Spielerinnen und Spieler teil. Nach intensiven zwei Stunden mit viel Theorie und Praxis war auch diese bald vorbei und man traf sich abermals in der Sportlerklausur zum geselligen Beisammensein.

Am Sonntag nach dem Frühstück dann die letzte Einheit. Hier hatte man anfangs die Chance das nochmals zu trainieren, was man wollte. In der zweiten Hälfte dann eine kleine Einführung ins Doppelspiel und ein abschließendes Doppelturnier. Mit einem gemeinsamen Mittagessen endete das diesjährige Trainingslager und man war sich einig: Passt der Termin 2020 bin ich wieder dabei.



Das Aussetzen von Tieren ist kein  
Kavaliersdelikt,  
sondern eine Straftat.

Mehr Sicherheit für alle - Dank Tempo 30

**PARTEIEN UND POLITISCHE VEREINIGUNGEN**

**FWV Freie Wählervereinigung Eningen**



**FWV feiert auf dem Reutlinger Herbst**

Pünktlich zum Herbst hat die Freie Wähler Vereinigung am 04. September ihre Mitglieder auf den Reutlinger Herbst in die Laube des Eninger Wanderheims von Familie Engelhardt eingeladen. Es war sehr schön sich auch mal außerhalb des politischen Rahmens auszutauschen und mit den Mitgliedern in Kontakt zu treten. Nicht zuletzt sollte der Abend ein kleines Dankeschön an unsere wunderbaren Kandidaten der diesjährigen Wahl sein. Einstimmiger Tenor der 20 Mitglieder: Wir kommen wieder!

Die FWV plant noch dieses Jahr eine weitere öffentliche Veranstaltung für alle Bürger, denn wir wollen mit Ihnen im Gespräch bleiben!

Interesse an einer Mitgliedschaft? Kontaktieren Sie unsere Vorsitzende Dagmar Nau unter kontakt@fwv-eningenua.de oder besuchen Sie uns auf Facebook oder Instagram.

